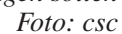




Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Kalenderwoche **10**

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

Foto: ne



**FARBENFROHE
FRÜHLINGSZEIT**

Mauk
GARTENWELT

Stauden
verschiedene Sorten und Farben,
z.B. Grasnelke, □ 15 cm, Stück
~~6.⁹⁹~~
4.⁹⁹

**AB SOFORT SONNTAGS
VON 11 – 16 UHR FÜR
SIE GEÖFFNET!***

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen
mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

**DEINE FAHRSCHULE
KOMMT ZU DIR NACH
FRIEDRICHSDORF
DEMNÄCHST**

**Jetzt schon anmelden
und 200 € sparen***

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Vortaunusmuseum, Schwerpunkt historische Stadtgeschichte und Vordertaunus, Dauerausstellungen wie Seifenkisten, Industriegeschichte und Druckereien in Oberursel, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Die Kelten im Hochtaunuskreis“, Sonderausstellung Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr, sonntags 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 6. März)

„Werke-Schau“, Arbeiten auf Papier im Rahmen von Gabriele Wittner und Objekte von Henning Lierow, Galerie m50, Ackergasse 15A, dienstags, donnerstags und freitags von 16-18 Uhr, samstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung, (bis 11. März)

„Mein Kaleidoskop – das Farbenmeer“, Acrylbilder und Aquarelle in Mischtechnik von Kazuko Kasuya-Schlegel, Kulturzentrum „Alte Wache“, Pfarrstraße 1, (bis 24. März)

„Begegnungen“, Fotografien aus Bommersheim von Thomas Böhm, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis Ende März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. März

Vernissage, „Frühjahrsausstellung“, Photo-Cirkel, Kulturkreis Oberursel, Foyer Rathaus, 18.30 Uhr

Filmvorführung, „Leben, Arbeit, Freizeit und Fei-

Ursula Kurze erzählt von Mascha Kaléko

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Ursula widmet der Künstlerin Mascha Kaléko einen musikalisch-literarischen Abend. Unter dem Titel „Alle sieben Jahre wandelt sich dein Wesen“ sind Kunstinteressierte am kommenden Sonntag, 12. März, von 17 Uhr an ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, geladen. Ursula Kurze porträtiert Mascha Kaléko auf ihre ganz eigene Weise: Sie liest aus dem Werk, erzählt aus dem Leben und singt Gedichte in ihren eigenen Vertonungen. Mascha Kaléko ist eine jüdische Dichterin, die Anfang 1933 ihr erstes Werk – das „Lyrische Stenogrammheft“ – publizierte. Sie gilt als einzige bekannte deutsche Dichterin der „Neuen Sachlichkeit“. Ursula Kurze hat in Weimar, Leipzig und Freiburg im Breisgau Gitarre, Komposition, Schauspiel und Gesang studiert und lebt in Dresden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Anmeldungen und Tischreservierungen an info@kulturcafe-windrose.

ern in Oberstedten im Verlauf des Jahres 2015“ von Peter Matthäy, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Infoabend, für Schulanfänger, Mensa Burgwiesenschule, Lange Straße 108a, 20 Uhr, Führung durch das Schulgebäude ab 19.30 Uhr

Freitag, 10. März

„Rap Stage“, Hip Hop und Rap-Abend, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Konzert, „Peter Lehmler’s Blues & Beyond“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Tischreservierung unter info@Kulturcafé-Windrose.de, 20 Uhr

Samstag, 11. März

Frühlings-Kleider-Basar nur für Teenies und Ladies von S bis XXL, SPD-Basar-Team, Vereinsräume der Stadthalle, 12-14 Uhr

Konzert, Kim Chi Stutzinger (Violine) und das Main Kammerorchester Frankfurt, Lions Club Oberursel, St. Ursula-Kirche, 18 Uhr

Sonntag, 12. März

Lesung mit Musik, „Mascha Kaléko – Alle sieben

Jahre wandelt sich dein Wesen“ mit Ursula Kurze, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 17 Uhr

Montag, 13. März

Theater, „Miss Daisy und ihr Chauffeur“, Stadttheater, Stadthalle, 20 Uhr

Dienstag, 14. März

„Dienstagskino“, satirische Komödie, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 15. März

Konzert, „Ochs’n Ochs – Songs aus Orschel“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 16. März

Gesprächsrunde, „Steigende Mieten, Verdrängung von Mietern und die soziale Frage“, Deutscher Gewerkschaftsbund Main- und Hochtaunus, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr

„Aufgelesen“, Verein „LiteraTouren“, Roman „Pfaueninsel“ von Thomas Hettche, Anmeldung unter 06171-51618 oder per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de, 19.30 Uhr

Photo-Cirkel lädt zur Ausstellung ein



Zum ersten Mal seit 2019 kann der Photo-Cirkel im Kulturkreis Oberursel wieder seine traditionelle Frühjahrsausstellung im Foyer des Rathauses durchführen. Zu der Vernissage am Donnerstag, 9. März, um 18.30 Uhr sind alle an der Fotografie Interessierten herzlich eingeladen. Elf Mitglieder des Photo-Cirkels werden rund 60 ihrer Werke in der Ausstellung präsentieren. Ein Ausstellungsthema gibt es diesmal – wie schon bei der vergangenen Herbstausstellung in der Stadtbücherei – nicht. Vielmehr entscheidet jedes Clubmitglied selbst, welche Bilder es zeigen will. Folgende Aussteller zeigen ihre Bilder: Günter Albrecht, Hans-Jürgen Baumann, Dr. Manfred Bick, Winfried Binder, Roser Casasús, Carrie Haub, Friderun Heil, Magnus Hornung, Brigitte Lehmann, Uwe Schmidt und Berthold Schinke. Die Ausstellung kann vom 9. bis zum 23. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden. Foto: Günter Albrecht

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 9. März

Beratung für Existenzgründer, städtische Wirtschaftsförderung und Verein „Wirtschaftspaten“, Bürgerbüro, Gartenstraße 20, Anmeldung per Telefon unter 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de, 9-12 Uhr

Samstag, 11. März

Gartenaktionstag, IG Nachhaltigkeit und AG „Steinbach blüht“, Gelände rund um St. Bonifatius, Untergasse 27, 11-16 Uhr

Awo-Kleiderladen, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Kinderbasar, Kita Wiesenstrolche, Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bürgerhaus, Einlass für Schwangere 13.30 Uhr, 14-16 Uhr

Dienstag, 14. März

Theater, musikalisches Schauspiel „Spatz und Engel“, Bürgerhaus, 20 Uhr

Mittwoch, 15. März

Capoeira, Kurs für Kinder von 6-10 Jahre, TuS, Friedrich-Hill-Halle, Obergasse, 15-16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 9. März

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 10. März

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 11. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 12. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 13. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 14. März

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 15. März

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Donnerstag, 16. März

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 17. März

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 18. März

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 19. März

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-2171

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Die Musiker Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen, besser bekannt als Cello-Trio „Trisonore“, stimmen ihr Publikum auf einen musikalischen Abend ein. Foto: jsu

Das Cello-Trio „Trisonore“ musiziert im Sonnenuntergang

Steinbach (jsu). Am vergangenen Samstag begeisterte das Cello-Trio „Trisonore“ das Publikum im evangelischen Gemeindehaus mit seinem Programm „Von Barock bis Rock“. Die drei Musiker boten ein breites Repertoire das, dem Titel getreu, vom Barock bis hin zu Pop und Rock reichte. Das Programm bestand aus insgesamt 23 Stücken, darunter Werke von bekannten Komponisten der Klassik wie Vivaldi, Schubert und Debussy, aber auch Pop-Hits von Sting, Lady Gaga und Coldplay. Die Zuschauer genossen einen stimmungsvollen Abend, bei dem die atmosphärische Beleuchtung des Raumes und das Spiel der Musiker während des Sonnenuntergangs für eine besondere Atmosphäre sorgten. „Trisonore“ ist ein Cello-Trio, das 2016 gegründet wurde und seitdem in vielen Kirchen und anderen Räumlichkeiten in der Region auftritt. Die drei Musiker Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen haben sich die meisten Arrangements selbst erarbeitet und demonstrierten, wie gut das Cello sich für Bearbeitungen vielfältigster Musik eignet. Die drei Cellisten zeigten ihr Können und begeisterten das Publikum mit einem breiten Spektrum an Klängen, die das vielseitige Instrument bietet: warme, quasi gesungene Töne, wie auch helle und perkussive Klänge erlauben es, mit drei Celli allein Musik vieler Stilrichtungen zu spielen. Nach den besinnlicheren Stücken ließ das Publikum diese in Ruhe ausklingen und genoss die Stille. Und nach aufregteren Stücken

war das jubelnde Publikum geradezu aus dem Häuschen. In der Pause waren die Zuschauer voll des Lobes für die Musiker: „Tolle Auswahl, super arrangiert!“, lobte einer. Die Cellisten selbst waren sichtlich begeistert von der Atmosphäre im Raum und freuten sich über die zahlreich erschienenen Gäste. „Schön, dass so viele gekommen sind.“, sagte Clemens Mohr. Das Konzert war Teil von „Musik für alle“, eine Veranstaltungsreihe, die durch Spenden finanziert wird und kostenlose Konzerte für alle Musikliebhaber anbietet. Es wurde von Ellen Breitsprecher organisiert, die für die kommenden Monate schon Vorfreude auf weitere Projekte machen konnte. Ein Projekt für Kinder und Jugendliche namens „Viva la Vida“ steht etwa auf dem Programm, wie auch Musik bei den Ostergottesdiensten. Ellen Breitsprecher betonte auch, dass viele weitere Menschen wie immer dazu beigetragen haben, das Konzert zu so einem schönen Erlebnis zu machen. Wie immer bei den Konzerten der Reihe gab es in der Pause ein Buffet und dabei eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Insgesamt war das Konzert ein tolles Erlebnis für alle Besucher, die mit einem Zugabestück des Scott Joplin-Klassikers „The Sycamore“ belohnt wurden. „Trisonore“ hat hier klar bewiesen, dass das Cello auch für moderne Pop- und Rockmusik geeignet ist und das Publikum auf eine musikalische Reise von Barock bis Rock mitnehmen kann.

Capoeira-Kurs der TuS für Kinder

Steinbach (stw). Die TuS bietet einen Capoeira-Kurs für Kinder an. Das nächste Training findet am Mittwoch, 15. März, von 15 bis 16 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle, in der Obergasse statt. Teilnehmen können alle Jungs und Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Capoeira verbessert die körperliche Fitness, das Rhythmusgefühl und macht Kindern großen Spaß. Besonders für Kinder ab dem Grundschulalter ist das Erlernen von Capoeira

geeignet, denn es verbindet wie keine andere Sportart tänzerische Bewegungen, Musik und Kampfsportelemente miteinander. Spaß an Bewegung und ein konstruktives Miteinander stehen im Vordergrund der Trainingseinheiten. Der studierte Sportlehrer José Antonio Dos Santos freut sich auf alle, die Lust haben Capoeira auszuprobieren. Wer in den Kurs schnuppern möchte, kommt zum Training.

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN ?



I C H helfe Ihnen ...
... kompetent
+ diskret
+ engagiert
+ zuverlässig
+ professionell
= erfolgreich !!!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de



Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de



Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

Klick ...

Keine Asphaltierung

Steinbach (stw). Witterungsbedingt muss der Asphaltteinbau in der Berliner Straße erneut verschoben werden. Die Fahrbahn wird von Dienstag, 14. bis Freitag, 17. März, asphaltiert und somit fertiggestellt. Während der Arbeiten kommt es wieder zu einer schlechten Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke mit dem Pkw. Am Donnerstag, 16., und Freitag, 17. März, ist die Zufahrt zu den Parkplätzen Berliner Straße 18, 20, 22-26 und 15-19 nicht möglich. Es gibt Ersatzparkplätze in der Industriestraße.

Frauen feiern den Weltgebetstag



Was kann stärker sein als eine weltweite Gemeinschaft, die sich dafür einsetzt, dass Frauen in ihren Rechten und Möglichkeiten gestärkt werden? Solch eine Gemeinschaft zu schaffen ist die Idee des Weltgebetstags. Frauen aller Konfessionen aus mehr als 150 Ländern engagieren sich für Gleichberechtigung, Gerechtigkeit und Frieden auf der ganzen Welt und ließen die Bewegung in den letzten 130 Jahren größer und größer werden. Der erste Freitag im März ist als Weltgebetstag festgelegt. Deshalb wurde vergangenen Freitag in Steinbachs katholischem Gemeindehaus St. Bonifatius ein ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert. Das Thema widmete sich diesmal der Lebenssituationen der Frauen aus Taiwan. Der gemütliche Kirchensaal in der Untergasse 27 füllte sich zum Großteil mit Frauen. Mit den Glockenschlägen um sechs Uhr leitete Kerstin Schmitt aus dem Team der Gemeindeleitung das Thema des Abends ein und erzählte vom Inselstaat Taiwan, seinen Konflikten mit China und der Situation der dort lebenden Frauen. Dort leiden diese unter der Vernachlässigung von Rechten, die wir hier als Grundrechte verstehen. Genau dafür ist der Weltgebetstag da, um diese Frauen solidarisch aufzufangen, zu ermutigen und in das gesellschaftliche Leben mit Chancen und Initiativen einzuführen. Mit Spendenaktionen unterstützt der Weltgebetstag Hilfsorganisationen weltweit und auch bei diesem Gottesdienst ging die gesammelte Kollekte direkt in die Arbeit der christlichen Bewegung .

Foto: ne

ORA GWM

B + O Automobil GmbH

Jetzt Probe fahren

NEU. ELEKTRISCH. WOW.

100% elektrisch:
Der neue **ORA Funky Cat**.
Jetzt in Oberursel bei:

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 4088

☒ Sprachassistent „Hello ORA“
☒ 10.25" Dual Screen
☒ Gesichtserkennung
☒ Intelligente Fahrassistentensysteme

ORA Funky Cat: Stromverbrauch (kombiniert): 16,8 - 16,5 kWh/100km; CO2-Emissionen (kombiniert) 0 g/km; Elektrische Reichweite** (EAER): 420-310 km¹.
11Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO2-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Seit dem 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für diese Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Weitere Informationen unter ora-motor.de **Die tatsächlichen Werte zum Stromverbrauch und zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaauslageneinsatz etc.; dadurch können sich Verbrauch erhöhen und Reichweite reduzieren.

„Sind nicht alle ...

(Fortsetzung von Seite 1)

gern noch etwas mehr machen“, berichtet sie begeistert. Als Quartiersmanagerin Bärbel Andresen sie dann vor einiger Zeit angesprochen habe, sei ihr Interesse für die Arbeit der IG’s geweckt gewesen, so Janjua. „Ich habe mir die verschiedenen Gruppen angeschaut, und die IG Familie hat mir richtig gut gefallen“, erinnert sie sich. Ganz klar, dass die Wahl schließlich auf diese IG fiel. Noch mehr Steinbacher, vor allem Familien miteinander zu vernetzen, das haben sie sich als großes Ziel vorgenommen. Auf dem Weg dahin zählen aber auch die vielen kleinen Schritte. Ein Nachbarschaftsfest in Zusammenarbeit mit der Sozialen Stadt und den Volks- Bau- und Sparverein für die Bewohner

der Häuser 35 und 37 der Herzbergstraße hatte es bereits im Sommer gegeben. Nun ist ein weiteres im Sommer in der Berliner Straße geplant. Vor zwei Wochen haben die beiden Frauen in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und Lesepaten ein ganz besonderes Projekt umgesetzt. Unter dem Motto „Vorlesen und Waffeln“ luden sie Kinder bis zum Grundschulalter und ihre Familien dazu ein, bekannte Kinderbuchklassiker mal in einer anderen Sprache zu hören. „Durch Corona ist da ganz viel an Gemeinschaft verloren gegangen“, findet Naila Janjua. Außerdem werde leider nach ihrer Ansicht viel zu wenig vorgelesen. Und Kerstin Heger ergänzt. „Wir wollten mit der Aktion kleine Lichtblicke schaffen und gemeinsam mit anderen einfach schöne Stunden erleben.“

Musikalische Achterbahnfahrt der menschlichen Emotionen

Steinbach (stw). Die Proben zum Chorprojekt „Der Augenblick ist mein!“ des gemischten Chors „LaMusica“ gehen in die heiße Phase. Das Programm von Komponist Peter Schindler widmet sich den Themen „Sonne, Mond und Sterne“ – und damit den unterschiedlichen Aspekten des Lebens und der Kulturen über viele verschiedene Epochen und Musikstile hinweg. Wir suchen für dieses Projekt noch Verstärkung und freuen uns über jeden Sänger und jede Sängerin, die sich mit uns diese Stücke erarbeiten wollen. Das Projekt richtet sich an alle musik- und singbegeisterten Menschen. Dabei ist es nicht wichtig, ob derjenige schon Erfahrungen als Chorsänger hat, auch Neulinge können mitmachen. Die Gruppe trifft sich immer dienstags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Untergasse 36. Mitte Juni wird es im Rahmen des Projekts auch eine Workshop-Wochenende zur Stimmbildung geben. Das Konzert findet am Sonntag, 2. Juli, Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. Wer Lust bekommen hat, auch mit dabei zu sein oder weitere Informationen wünscht,

kann sich per E-Mail an mit@singen-steinbach.de, an den Verein wenden. Darüber hinaus hat der Gesangverein Frohsinn ein neues Konzertprogramm unter dem Titel „Happy and Sad“ erarbeitet. Diesmal wird es richtig emotional beim „Sing4Joy“-Konzert. Die Sänger nehmen ihr Publikum mit auf eine rasante Achterbahnfahrt des Lebens und der Gefühle. Von Liebeskummer bis Weltschmerz, von ewiger Liebe, wahrer Freundschaft, bis hin zur Ekstase ist alles dabei. Außerdem hat der Gesangverein Frohsinn auch diesmal wieder besondere Gäste eingeladen – zum Beispiel die „Chorkids“. Das Konzert findet am Sonntag, 14. Mai, im Bürgerhaus, Untergasse 36, statt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss wird es einen kleinen Umtrunk, Snacks und Geplauder im Foyer geben. Wer Lust hat, mitzusingen kann einfach bei den Proben vorbeischauchen. Diese finden immer montags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage des Vereins im Internet unter www.singen-steinfach.de

Sing einfach mit bei „Viva la vida – Lebe das Leben“

Steinbach (stw). Die evangelische St.-Georgs-Gemeinde sucht Kinder und Jugendliche, die gern auf Englisch singen. Geplant ist ein neues Projekt unter dem Titel „Viva La Vida – Lebe das Leben“ bei dem auch Bodypercussions zum Einsatz kommen sollen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren. Eingeebt werden tolle Lieder, wie zum Beispiel „Viva La Vida“, „Cups“, „We Are The World For Haiti“, „White Winter Hymnal“ und noch viel mehr. Die Proben finden immer von 17.30 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt. Probenstage sind: Montag, 8. Mai, Montag, 22. Mai, Freitag, 26. Mai, Montag, 5. Juni, Freitag, 9. Juni,

Montag, 26. Juni, Montag, 10. Juli und Freitag, 14. Juli. Außerdem ist ein Workshop für Samstag, 13. Mai, geplant. Hier wird von 11 bis 14 Uhr geübt. Aufgeführt werden soll „Viva La Vida“ während des Stadtfests am 10. und 11. Juni sowie am Familientag am 15. Juli. Möglich wurde die Umsetzung durch drei Sponsoren, die das Projekt unterstützen, doch die Gemeinde ist dankbar für jeden weiteren Unterstützer. Die musikalische Leitung des Projektes haben Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart. Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich bis Sonntag, 23. April, per E-Mail an ellen.breitsprecher@live.de oder unter der Telefonnummer 06171-981403, anmelden.

Die Tonne nicht kommen sehen

Steinbach (stw). Dieser Tage hat das Abfallunternehmen „Knettenbrech + Gurdulic“ mit der Auslieferung der Papiertonnen begonnen. Zeitgleich erreichte die Stadtverwaltung Nachfragen von Eigentümern, die nicht mit der Anlieferung einer Papiertonne gerechnet hatten. Im Juli wurden Eigentümer mit Rückantwortschreiben auf die Umstellung der Abfallwirtschaft und die optionale Möglichkeit des Erhalts einer Papiertonne hingewiesen. Auch die Tonnengröße wurde damals zur Auswahl gestellt. Dieses Schreiben machte auch darauf aufmerksam, dass keine Rückantwort als Zustimmung zur Auslieferung der vorgeschlagenen Tonnen gewertet wird. Bürger, beziehungsweise Eigentümer, die aufgrund der fehlenden Rückantwort eine Papiertonne geliefert bekommen und diese nicht benötigen, wenden sich an die städtische Sachbearbeiterin für Abfallentsorgung, Patricia Guidozi. Sie ist telefonisch unter 06171-700017 oder per E-Mail an patricia.guidozi@stadt-steinbach.de, erreichbar. „Wir werden die Tonnen kostenfrei abholen

lassen im Sinne der Bürgerfreundlichkeit“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Aus logistischen Gründen kann dies jedoch erst in der kommenden, beziehungsweise darauf folgenden Woche, erfolgen. Da alle Tonnen konkreten Liegenschaften zugeordnet sind und auch über entsprechende Chips verfügen, ist ein paralleles Einholen zur Verteilung nicht möglich. Die Stadtverwaltung bittet die Bürger darum, die Tonnen von den Gehsteigen zu holen und auf ihr Grundstück zu stellen, damit bis zur Abholung die Wege frei sind. Die betreffenden Personen werden schriftlich von der Stadtverwaltung über den genauen Tag der Abholung informiert. Im Abfuhrbezirk 1 (Nord) werden die Altpapiertonnen erstmals am Dienstag, 14. März, im Abfuhrbezirk 2 (Süd inklusive Bahnstraße und Eschborner Straße) am Mittwoch, 15. März, abgeholt. Mit Auslieferung der Altpapiertonnen werden die Depotcontainer für Altpapier in der Industriestraße sowie am Parkplatz Sportzentrum abgezogen.



Die F-Jugend-Mannschaft der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten freut sich über den gewonnenen Pokal und die Medaillen. Foto: Iris Diener

Kleine Handballer ganz Groß!

Steinbach (stw). Die Handball-Spielgemeinschaft (HSG) besteht aus den Handball-Abteilungen des MTV Kronberg, der TuS Steinbach und des SC Glashütten. Diese hatte vor einigen Wochen ihre F-Jugend zum Mini-Spielefest in die Altkönighalle eingeladen. Insgesamt fünf Mannschaften aus dem Hochtaunuskreis beziehungsweise dem Main-Taunus-Kreis konnte die HSG als Gäste begrüßen. Dabei waren Teams aus Hofheim, Neuenhain/Altenhain, Kriftel und zwei Mannschaften aus Oberursel. Das Team der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bestand aus zwei Mädchen und fünf Jungs und ihren Trainerinnen Klara und Luisa. Nach einem gemeinsamen Warm-Up, ging es auch schon mit den ersten Spielen los. Die Halle war dafür in zwei Spielfelder aufgeteilt, in den die einzelnen Teams gegeneinander spielten und ihr Bestes gaben. Der ältere Handballnachwuchs der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten durfte sich derweil die ersten Sporen als Schiedsrichter verdienen. In

den Pausen konnten sich die Kinder entweder in dem extra aufgebauten Parcours beim Klettern, Büchsen werfen und mehr Vergnügen, oder sich am Buffet mit Muffins, Brezeln und Würstchen stärken. Eine besondere Leistung gelang dem Team der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten. Die Mannschaft hatte sich zum Ziel gesetzt, dass jedes einzelne Teammitglied auch ein Tor werfen sollte. Dieses Kunststück gelang mit Bravour, was Mannschaft und Trainerinnen besonders mit Stolz erfüllte. Als der letzte Spieler ein Tor erzielt hatte, war der Jubel besonders groß. Andreas Knoche, Stadtverordnetenvorsteher in Kronberg, übernahm die ehrenvolle Aufgabe, allen teilnehmenden Mannschaften einen Pokal sowie den Spielern eine Medaille zu überreichen. Sollte der eine oder andere Lust auf Handball bekommen haben, freut sich die HSG über weitere Mitspieler. Die F-Jugend (Jahrgang 2014 und jünger) trainiert immer montags um 15.30 Uhr in der Altkönighalle.

Evergreens und Emotionen

Steinbach (stw). Was für ein Ansturm. Über mangelndes Interesse beim Publikum musste sich das Projekt „Let’s Make Music“ wirklich keine Gedanken machen. Das erste Konzert der Gruppe am Sonntag, 12. Februar, in Windecker’s Hof-Café war ausgebucht. Die Mitarbeiter des Cafés hatten jedes Eck ausgenutzt, um so vielen Menschen wie möglich einen Platz anbieten zu können. Am Ende wurden 125 Plätze geschaffen – dennoch nicht genug für den großen Ansturm an Publikum. Wer einen Platz ergattern konnte, durfte bei Kaffee und Kuchen einem bunten Mix an unterschiedlichsten Musikstilen lauschen. Der Klassiker „Bridge Over Troubled Water“, von „Simon & Garfunkel“ inspirierte gleich zu Beginn einige Zuschauer zum Mitsingen. Innerhalb der Initiative „Let’s Make Music“, die sich im Mai des vergangenen Jahres gegründet hat, haben sich kleinere Ensembles gebildet, die je nach musikalischer Vorliebe der Mitglieder eigenständig Stücke erarbeiten. So wurden neben Evergreens wie „Moon River“ oder „Time After Time“ auch Jazz-Standards, ein Chanson, ein Stück von Bach und ein selbst gedichtetes Lied nach einer Tradition aus Marokko in kleineren Besetzungen aufgeführt. Die Idee von „Let’s Make Music“ ist es, Menschen, die gerne Musik machen, zusammenzubringen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Profi- oder Freizeitmusiker ist. Wichtig

ist die Bereitschaft, sich auf unterschiedliche Menschen einzulassen, respektvoll miteinander umzugehen und auch mal etwas Neues auszuprobieren. Auch wenn dies ein Konzert der Freude und Freundschaft war, wollte die Gruppe die Krisen unserer Zeit nicht ganz ausblenden. Mit „Mir‘ heißt Frieden“, das das „Let’s Make Music“-Mitglied Arno Strüning selbst geschrieben hat, wurde die Hoffnung auf Frieden in der Welt zum Ausdruck gebracht und in einer anschließenden Schweigeminute der Opfer von Naturkatastrophen und Krieg gedacht. So wurden auch die Einnahmen des Konzerts in Höhe von 156,70 Euro an eine Hilfsorganisation gespendet. Mit den letzten beiden Stücken, „Damu Ya Yesu“ und „Amigos“, standen alle Mitglieder der Gruppe gemeinsam auf der Bühne. Mit viel Applaus wurden die Musiker für die Arbeit der vergangenen Monate belohnt. Zurück blieb viel Freude in den Herzen aller Beteiligten und die Lust, weiterzumachen. Die Termine für die Proben im Frühjahr, Sommer und Herbst stehen bereits fest: 31. März, 12. Mai, 9. Juni, 7. Juli, 8. September und 13. Oktober. Geprüft wird immer von 18 bis 21 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27. Die Musiker freuen sich über neue Gesichter. Kontakt für Rückfragen oder zur Anmeldung per E-Mail an makemusic-steinbach@posteo.de.



Das erste Konzert der Initiative „Let’s Make Music“ im Hofcafé Windecker ist ein Erfolg. Bei Kaffee und Kuchen lauschen die zahlreichen Gäste der Musik. Foto: Let’s Make Music

SCO startet mit seiner Nachwuchsarbeit im Triathlon

Oberursel (ow). „Triathlon ist eine abwechslungsreiche, faszinierende, gesunde und vor allem in der Region rund um Frankfurt aufstrebende Sportart“, sagt Andreas Hauck, Mitglied beim Schwimmclub Oberursel (SCO). Daher möchte der Verein dem Triathlonsport weiter verbreiten und fördern. Der SCO startete daher vergangene Woche mit dem Training für Kinder und Jugendliche. Spielerisch soll die Gruppe an alle drei Disziplinen des Ausdauersports herangeführt werden. Hierbei wird dreimal pro Woche ein Training stattfinden, bei dem jeweils Schwimmen, Radfahren und Laufen auf dem Plan steht. „In der Bevölkerung hat der Begriff Triathlon immer noch den Ruf eines Extremsports, da er häufig nur mit der Langdistanz in Verbindung gebracht wird. Um dieser Meinung entgegenzuwirken und den Nachwuchs zu fördern hat sich ein Team aus dem Verein mit viel Engagement über dieses Thema Gedanken gemacht und ein Konzept entwickelt. Ich freue mich sehr darüber, dass wir nun endlich starten können“, so Vorstandsmitglied Peter Haas. Zunächst sind fünf Jungs und zwei Mädchen im Alter zwischen zehn und 13 Jahren neugierig genug, um sich dieser Herausforderung zu stellen. Begleitet werden sie von ausgebilde-

ten Übungsleitern. Der Auftakt am vergangenen Donnerstag, startete bei strahlendem Sonnenschein mit einem Lauftraining auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule. Unter dem Motto „Spaß am Sport“ haben die erfahrenen Triathleten und Übungsleiter Christian Spaich und Björn Müller der Gruppe einen ersten Einblick ins Lauftraining gegeben. Anschließend bekamen die jungen Athleten noch eine Überraschungstüte mit nützlichen Utensilien überreicht. Über weiteren Zuwachs würde sich das Team sehr freuen. Jugendliche, die gern schwimmen und Spaß an Radfahren und Laufen haben, können jederzeit in die Übungsstunden hinein schnuppern. Das Radtraining wird künftig von Björn Müller, das Schwimmtraining vom Trainer Duo Michaela Krieger und Marco Tenderra betreut. Nähere Information zur Nachwuchsarbeit der Triathleten des SCO sind auf der Homepage unter sco-triathlon.de/index.php/verein/nachwuchsarbeit zu finden. Interessierte können sich auch direkt beim Schwimmclub Oberursel unter info@sco-triathlon.de melden. Alle sind herzlich willkommen, die bereits das Silberabzeichen im Schwimmen haben.



Lauftrainer Christian Spaich (links) und Radtrainer Björn Müller (rechts) mit den Teilnehmern der neu gegründeten Nachwuchsgruppe Triathlon des SCO. Foto: SCO

Stadt investiert in Nahmobilität mit dem Landes-Förderkonzept

Oberursel (ow). Mit fast 140 Millionen Euro hat das Land Hessen in den vergangenen Jahren knapp 600 Projekte für Rad- und Fußwege in hessischen Kommunen ermöglicht und damit laut Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir einen Investitionsschub für die Nahmobilität ausgelöst. Grundlage der finanziellen Unterstützung ist die Nahmobilitätsrichtlinie, die 2017 als Teil einer umfassenden Nahmobilitätsstrategie eingeführt wurde. Parallel wurde ein umfangreiches Beratungsangebot für die Kommunen aufgebaut. Außerdem wurden die Fördermittel deutlich aufgestockt und kontinuierlich gesteigert: Gab es 2014 noch jährlich acht Millionen Euro für Rad- oder Fußwege, sind es inzwischen mehr als 20 Millionen Euro im Jahr. „Das war ein Paradigmenwechsel“, so Al-Wazir. „Rad- und Gehwege sind nicht mehr Anhängsel einer Straße, sondern Teil eines kommunalen oder kreisweiten Wegenetzes. Wir haben daher auch die Förderung auf eine neue Stufe gehoben und ein komplett neues und eigenes Förderinstrument nur für Nahmobilität am Ort eingeführt – und zwar mit Erfolg.“ Als Beispiel für Kommunen, die in den vergangenen Jahren in bessere Fuß- und Radwege investiert und von der Förderung des Landes profitiert haben, nannte der Minister unter anderem Oberursel. „Die Stadt Oberursel verfolgt konsequent die Verkehrswende und damit eine Förderung der Nahmobilität. Diese haben wir im verkehrlichen Leitbild festge-

schrieben“, machte Bürgermeisterin Antje Runge eines ihrer zentralen politischen Handlungsfelder deutlich. „Wichtige Lückenschlüsse im innerstädtischen Rad- und Fußverkehrsnetz sorgen für sichere, attraktive und barrierefreie Verbindungen in der Innenstadt, besonders zwischen dem Bahnhof, Schulen und Wohngebieten. Durch die Unterstützung des Landes können diese Maßnahmen schnell und qualitativ hochwertig umgesetzt werden. In den kommenden Monaten stehen der geförderte Bau einer Fahrradstraße in der Main- und Dornbachstraße sowie ein ebenfalls geförderter Verkehrsversuch zu einer Fahrradstraße in der Zeppelinstraße an“, schaute Runge in die Zukunft und betonte die Wichtigkeit der Beteiligung von Bürgern. Auch der Bund hat inzwischen begonnen, Nahmobilitätsprojekte zu fördern. 2020 wurden im Rahmen des neuen Programms „Stadt und Land“ insgesamt 70 Millionen Euro für Geh- und Radwegeprojekte zur Verfügung gestellt. Dank der hessischen Nahmobilitätsrichtlinie konnte die Förderung direkt und zügig abgewickelt werden. Als Service wurde noch vor dem offiziellen Start des Programms Infomaterial für die Städte und Gemeinden zusammengestellt, damit sie sich einen Überblick verschaffen können: eine eigene Internetseite für Hessen, Flyer und ein Infofilm. Mit den Bundesmitteln wurden seit 2020 zusätzlich rund 100 Projekte umgesetzt. Bis 2028 stehen weitere elf Millionen Euro pro Jahr vom Bund in Aussicht.

Über ein Leben „Hinter Gittern“

Oberursel (ow). Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ der evangelischen Versöhnungsgemeinde lädt zum Thema „Leben hinter Gittern“ alle Interessierten am kommenden Montag, 13. März, um 19.30 Uhr in die Gemeinde, Weißkirchner Straße 62, ein. Referent ist Pfarrer Jörg Oeding. Die Versöhnungsgemeinde freut sich auf ein Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Pfarrer, der die Gemeinde 2003 verlassen hat, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Seit einigen Jahren ist er als Seelsorger in einer Strafanstalt in Hessen tätig. Von seinen beruflichen Erfahrungen hinter Gittern wird er an diesem Abend berichten.



OBERURSEL AUSBILDUNGSTOUR
AUSBILDUNG STUDIUM ZUKUNFT

JOBS IM HANDWERK. MEHR ZUKUNFT GEHT NICHT!

WWW.OBERURSELINDIALOG.DE/AUSBILDUNGSTOUR23





Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick ... Internet

zusätzliche Artikel im Internet

Kulinarische Stadtführungen

Oberursel (ow). „Uns hat Ihre Führung so gut gefallen, dass wir dieses Event gerne an Freunde verschenken würden“, so die Reaktion eines Ehepaars, das selbst mit der Teilnahme an der kulinarischen Stadtführung überrascht wurde. Seit 2014 bietet die Stadtführerin Marion Unger diese Themenführung an. „Von den 47 000 Einwohnern sind noch immer viele nicht in allen Geschäften Oberursels gewesen“, weiß Unger und möchte dies ändern. Sie geht noch weiter, denn „viele Teilnehmer aus umliegenden Orten wie Friedrichsdorf, Kronberg und sogar Frankfurt bestätigen immer wieder, dass unser Einzelhandel lebendig und vielseitig ist – dank der inhabergeführten Geschäfte.“ Bei diesem Rundgang werden neben Läden auch Gastronomiebetriebe angesteuert. „Gerade exotische Angebote neuer Restaurants sind durchaus erklä-

rungsbedürftig“, führt Unger aus. „Und da in Oberursel wieder neue Anlaufstellen hinzugekommen sind, bleibt das Angebot interessant“, freut sie sich. „Jedoch „verraten wird vorher nichts“, schmunzelt Marion Unger, „sich überraschen zu lassen, gehört dazu.“ Die vierstündige Tour beinhaltet den Besuch von drei Geschäften, eine Überraschung aus der Küche von Marion Unger und am Ende den Imbiss in einem Lokal. Neben kulinarischen Genüssen gibt es Informationen und Unterhaltsames zur Stadtgeschichte. Die nächsten Termine finden am 18. März und 22. April, jeweils um 14 Uhr statt. Am 28. April und 16. Juni, jeweils um 17 Uhr. Treffpunkt ist immer das Vortraumuseum, Marktplatz 1. Die Teilnahme kostet 22,50 Euro. Eine Anmeldung ist unter 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com, möglich.

Schützenvorstand im Amt bestätigt

Oberursel (ow). Zur 125. Jahreshauptversammlung hatte der Schützenverein 1925 Weißkirchen seine Mitglieder eingeladen. Langjährige Mitglieder wurden geehrt, Lothar Becker für zehn Jahre, Herta Beberweil für 15 Jahre, Herbert Mehl für 20 Jahre und Bernhard Tems für 50 Jahre. Bernhard Tems wurde zusätzlich vom Deutschen Schützenbund mit der Nadel in Gold ausgezeichnet. Vorsitzender Rolf Pauly eröffnete danach die Versammlung mit Neuwahlen. Franz Reipert fungierte als Wahleiter und beantragte, den Vorstand komplett wiederzuwählen. Dem folgte die Versammlung mit einstimmigen Vo-

ten. Rolf Pauly wurde als Vorsitzender, Rainer Goerth als Stellvertreter und Veit Hermann als Kassierer bestätigt. Als erster Schießwart wurde Gerhard Koberstein gewählt, als Stellvertreter Christof Lazik, als Schriftführer Arnd Ginkel und als Jugendleiterin Anne Pauly. Bei der Wahl der Beisitzer wurde Gerhard Koberstein als Standwart, Karmen Spöhr als Hauswartin, Helmut A. Stock als Pressewart und Christof Lazik als Zuständiger für die elektronische Datenverarbeitung und für die Homepage bestätigt. Die Kasse der Schützen prüfen nach dem Willen der Mitglieder Rainer Willeke und Manfred Hofacker.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Die ersten Frühlingsboten locken...

Besten Erfolg mit unserer Pflanzerde Eigenmischung
vom 11.-18. März
statt € 12,50 nur € 10,-

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
PFLANZERDE EIGENMISCHUNG

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Im Tabak-Carree-Rhode stehen Rauchen und Genuss im Fokus. Katharina Rhode schenkt Gerlinde Schädel und Saied Timori einen edlen Bumbu-Rum aus Barbados zum Verkosten ein.

Einkaufserlebnis für alle Sinne und mit vielen Überraschungen

Oberursel (fch). Mit lautem Gezitscher stimmten bereits am Samstag zahlreiche Vögel in der Oberurseler Innenstadt die Passanten auf den Frühlingsanfang am 20. März ein. Einzelhändler und Gewerbetreibende entfachten die Lust auf den Frühling mit einem langen, verkaufsoffenen Samstag. Unter dem vielversprechenden Motto „Shopping der Sinne“ präsentierten sie in ihren Geschäften nicht nur die neueste Ware, Trendartikel und Informationen, sondern hatten auch Überraschungen vorbereitet. Im Frühling ist Bewegung im Freien angesagt. Und so gaben sich zahlreiche Radsportfans und Freizeitradler im Laden „City Zweirad“ ein Stelldichein. Heiko Scholl und sein Team begrüßten Kunden und Besucher in ihrem schon teils neu gestalteten Verkaufsraum, der mit einer Kaffeebar punktet. Neben „Klassikern“ wie Kinderfahrrädern, Räder für Freizeit und Sport, Zubehör und Accessoires, gehören E-Bikes und Lastenräder zum Angebot. Beide liegen im Trend und werden von den Kunden stark nachgefragt. „Neu sind Multicharger“, erklärte Scholl, „Sie sind E-Bike und Multi-Lastenrad in einem. Sie verfügen über einen Frontgepäckträger für Einkäufe und Waren sowie über einen langen Gepäckträger, der zwei Kindern Platz bietet.“ Nachmittags hielt Dominik Eichel einen Vortrag über Mobilität und es fand ein Fahrradreparaturkurs statt.

Kuchen, Kaffee, O-Saft, Fingerfood

In der Buchhandlung „Libra“ gab es spannende und interessante Bücher zu vielen Themen, darunter auch Kochen und Backen. Antonia Stock und ihr Team hatten in aktuellen Backbüchern gestöbert und zur Freude ihrer Kunden Kuchen-Rezepte ausprobiert. Wie diese schmecken, konnten sie bei einer Verkostung mit Kaffee, Tee und Kuchen gleich testen. „Wir möchten mit unseren Kostproben Kuchenbäckern Anregungen geben und sie zum Entdecken neuer Rezepte einladen“, sagte Antonia Stock. Das „Rezept“ ging auf und beim Genießen wurde ausgiebig gefachsimpelt. Bernd Steinecker von „Betten Steinecker“ hatte für seine Kunden einen Fühlparcours mit verschiedenen Stoffen und Qualitäten aufgebaut. Die Kunden konnten die unterschiedlichen Materialien nicht nur sehen, sondern auch befühlen und damit erspüren. Bei Sekt und O-Saft, Nüssen und Fingerfood kamen alle miteinander ins Gespräch. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich von Bernd Steinecker die Frühlingsaktion mit Feiler Frotteewaren zeigen zu lassen. Eierförmige Steine „Schibbeln“ sprich über eine Rutsche rollen lassen und dabei Gutscheine in Höhe von fünf, zehn oder 15 Prozent gewinnen konnten die Kunden in der „i-Punkt Ideenwerkstatt“. In der Werkstatt stand die Osterausstellung im Fokus des Interesses. Präsentiert wurden vom Verkaufsteam Oster-Accessoires in vielen Formen, Farben und Materialien, die Lust auf's Dekorieren und „Meister Lampe“ machten. War bei der i-Punkt Ideenwerkstatt Finger-spitzengefühl für den richtigen Schibbel-Kick gefragt, so drehte sich bei der Aromabar im Reformhaus „Liwell“ alles um Düfte.

Viele ätherische Öle verströmten ihren Duft und konnten beim Proberiechen mit allen Sinnen erfasst werden. Wer sich einen Duft verliebte, der konnte ihn wie auch Naturkosmetikprodukte, Bade- und Körperöle zum günstigen Vorteilspreis mit nach Hause nehmen. Im Unverpackt-Laden „Die Schütte“ gibt es unverpackte Lebensmittel, Kaffee, Gewürze, aber auch Seifen, Körperpflegeprodukte und Bienenwachskerzen. Zum „Shopping der Sinne“ hatten die Inhaberinnen Christine Greve und Nina Sünder ein Quiz mit duftenden Seifen und Gewürzen aufgebaut. Wer den richtigen Riecher hatte, konnte sich über einen Einkaufsgutschein in Höhe von zehn Euro freuen. Zusätzlich gab es im Rahmen der beiden je 20-minütigen Achtsamkeits-Workshops mit Berta Franziska Tisowsky Blindverkostungen von Lebensmitteln und das Erforschen unterschiedlicher Produkte und Lebensmittel wie etwa Rosinen mit den Fingern, der Nase, dem Ohr oder der Zunge. Den Weg in die neuen Räume des „Weltladens“ wies Musiker Werner Brosze allen Kunden und Gästen, zu denen Pfarrer Andreas Unfried, Erster Stadtrat Christoph Fink und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr gehörten. Die Mitglieder des Eine-Welt-Vereins Oberursel, zu denen Franz Schneider, Peter Matthäy und Maren Horn gehören, freuten sich, dass sie auf einer 100 Quadratmeter großen Verkaufsfläche fair gehandelte Bio-Lebensmittel und Kunsthandwerk präsentieren konnten. Gefeiert wurde die Eröffnung des neuen Domizils mit Getränken und Häppchen mit Aufstrichen aus aller Welt. Genießen stand auch im „Tabak-Carree Rhode“ an erster Stelle. Katharina Rhode schenkte im Rahmen einer Bumbu-Rum-Verkostung ein. „Die Kunden dürfen für jedes Glas dieses exzellenten, cremigen Rums aus Barbados zahlen, was sie möchten. Der Erlös aus der Verkostung sowie zehn Prozent des Verkaufserlöses aus diesem Monat gehen als Spende an das Sankt Barbara Hospiz“, kündigte Katharina Rhode an. Auch in allen anderen am „Shopping der Sinne“ teilnehmenden Geschäften konnten die Kunden ihren Einkaufsbummel mit Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen genussvoll abrunden.



Einen Achtsamkeits-Workshop und ein Quiz hat „Die Schütte-Inhaberin“ Nina Sünder (r.) für alle Kunden und Besucher organisiert.

Klimawandel vor der eigenen Haustür – Was kann ich tun?

Oberursel (ow). An den Küsten steigt der Meeresspiegel, Dürren und Wetterextreme nehmen zu und Hitzetage häufen sich. Die Klimakrise ist ein globales Problem, das sich regional ganz unterschiedlich auswirkt. So sind die Folgen des Klimawandels auch unmittelbar vor der eigenen Haustür angekommen. Wie genau diese aussehen und wie Bürger selbst aktiv in ihrer Stadt oder Kommune Einfluss auf den Klimawandel und seine Folgen nehmen können, damit beschäftigen sich Interessierte in dem Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ ab Mittwoch, 15. März, an der Volkshochschule Hochtaunus, Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5. Der Kurs richtet sich an alle engagierten Bürger, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis klimafreundlich zu gestalten. Genau diese Informationen vermittelt der Kurs „klimafit“. An sechs Abenden machen sich die Teilnehmer mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel in Deutschland und im Hochtaunus herbeiführt. Darüber hinaus inspiriert der Kurs zum gemeinsamen Handeln und schafft Möglichkeiten einer Vernetzung zum effektiven Klimaschutz vor der eigenen Haustür. Vor Ort oder online erfolgt ein Austausch mit führenden

Wissenschaftlern sowie regionalen und lokalen Experten. Referenten wie der Klimaschutzmanager der Stadt Oberursel, Georg Hiltl, sowie ein Online-Expertendialog mit führenden Klimaforschern, liefern fachliches Hintergrundwissen. Zugleich geben sie Impulse zu den Ursachen des Klimawandels, regionalen Folgen, den Themenfeldern Energie, Mobilität und Ernährung sowie dem Klimaschutz auf kommunaler Ebene und der Frage, wie eine Klimaanpassung gelingen kann. Dozentin des „klimafit“-Kurses ist Rieke Bönisch. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Durch das Mitmachen bei der begleitenden „klimafit-Challenge“ können Teilnehmer zeigen, wie sie mit kleinen Verhaltensänderungen etwa beim Essen, Heizen und unterwegs CO₂-Emissionen einsparen. Auf diese Weise konnten im vorherigen „klimafit“-Kurs in 2021 in neun Wochen 137 Tonnen CO₂ reduziert werden. Am Kursende werden die Teilnehmer mit dem „#klimafit-Zertifikat“ ausgezeichnet, das sie als Multiplikator für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet. Für Anmeldung und weitere Informationen steht das Serviceteam der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-58480 sowie in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de zur Verfügung.

Der Straßenkreuzer kreuzt wieder auf



Wenn im Frühling das Leben wieder ins Freie zurückgekehrt auf die Spielplätze und in die Parks, dann darf in Oberursel und Steinbach natürlich auch der Straßenkreuzer nicht fehlen. Das kleine blaue Auto, an dem sich Spaziergänger mit leckerem Kaffee, Kakao und Tee stärken können ist ab Anfang April wieder an bekannten und neuen Orten unterwegs. Doch damit der Straßenkreuzer möglichst oft umher fahren kann, ist er auf das Engagement von Ehrenamtlichen angewiesen. Auf einer Schulung, die am Samstag, 18. März, von 10 bis 16 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius in Steinbach, Untergasse 27, angeboten wird, gibt es viel über das Projekt zu erfahren. Natürlich können die Teilnehmer auch ausprobieren, wie ein echter Cappuccino oder eine Latte Macchiato gelingt. Wer sich für das Projekt interessiert, erhält weitere Informationen per E-Mail an m.wolf@kath-oberursel.de. Wer sich anmelden möchte, kann dies unter www.kath-oberursel.de/veranstaltungen, tun. Foto: St. Ursula

Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Weiterbildungen

Oberursel (ow). Viele neue Module der „XPRT Businessreihe“ (XB) für berufs begleitende kaufmännische und betriebswirtschaftliche Abschlüsse starten im März an der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. XB ist das bekannte bundesweite System für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildung der Volkshochschulen. Kombinationen aus 23 Kursmodulen ermöglichen unter anderem die Abschlüsse „Geprüfte Fachkraft“, Finanzbuchhalter und Manager Betriebswirtschaft. Ein Einstieg ist auch ohne fachliche Vorkenntnisse möglich. In überschaubaren Kursbausteinen werden Teilnehmer Schritt für Schritt zu bundesweit anerkannten Fachkraft- und Buchhalter-Abschlüssen geführt. Die Teilnehmer profitieren bei den Webinaren von einem frei wählbaren

Lernort und mehr Flexibilität. Das sind Vorteile, die insbesondere eine optimierte Vereinbarkeit mit Familie und Beruf bedeuten. Zu folgenden „Online-XB-Weiterbildungen“ kann man sich beim VHS-Serviceteam anmelden: Finanzbuchführung 1 und 2, Finanzbuchführung mit Datev oder Lexware, Lohn und Gehalt 1 und 2 sowie Lohn und Gehalt mit Datev oder Lexware, Einnahmen-/Überschussrechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzwirtschaft, Bilanzierung, Controlling und Betriebliche Steuerpraxis. Eine Durchführung der Module ist garantiert. Anmeldungen für die Module nimmt das Serviceteam der VHS Hochtaunus unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de, entgegen.

Mut und Hoffnung schöpfen

Oberursel (bg). Mitten in Bommersheim, dort wo im Advent der Weihnachtsbaum steht, wurde am Jahrestag des Überfalls von Russland auf die Ukraine für Frieden gebetet. Seit einem Jahr tobt jetzt gut zwei Flugstunden von Deutschland entfernt mitten in Europa ein mörderischer Krieg, der weltweit schlimme Auswirkungen hat. Nicht nur Soldaten, auch viele unschuldige Menschen wurden dabei schon getötet. Dagegen wollten die Kirchengemeinden in Bommersheim ein Zeichen setzen. Gemeinsam hatten sie eingeladen – die Freie Evangelische, die Kreuzkirche, die Alt-Katholische und die katholische Gemeinde St. Aureus und Justina. Eine halbe Stunde wurde der Platz an der Ecke Burgstraße/Lange Straße zu einem Ort des Gebets und des Besinnens. Dort stand auf einem kleinen Tisch ein Kreuz. Daneben brannte eine große Kerze, und nach jedem Gebet wurde noch ein kleines Licht entzündet. Pfarrer Tobias Leonhard und Petra Richard von der Freien Evangelischen Gemeinde, Martin Ott von der Kreuzkirchen-

gemeinde, Anna Langsdorf und Julia Moitzfeld von der katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina verlasen Fürbitten. Mit Bibeltexten und meditativen Gesängen versuchten alle, Mut und Hoffnung zu schöpfen und die eigene Sprachlosigkeit in Worte zu fassen. Dazu wurden Liederblätter verteilt und gemeinsam der Friedenskanon „Dona Nobis Pacem“ (Gib uns Frieden) angestimmt. Zur Unterstützung des Chors hatte Pfarrer Ingo Schütz auch seine Gitarre mitgebracht. Er wies darauf hin, dass an diesem Jahrestag des Kriegsbeginns überall Friedensgebete stattfanden. Aufgerufen dazu hatte die ACK, die Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen, gemeinsam mit der Katholischen Bischofskonferenz und der EKD, der Evangelischen Kirche Deutschland. Nach dem gemeinsamen Eintreten für den Frieden konnten alle Teilnehmer am Ende der Veranstaltung noch Samentüten für Korn- und Sonnenblumen in Blau und Gelb, den Farben der Ukraine, mit nach Hause nehmen.



Beim Friedensgebet (v. l.): Pfarrer Ingo Schütz von der Kreuzkirche, Pfarrer Tobias Leonhard, Petra Richard von der Freien Evangelischen Gemeinde sowie Anna Langsdorf und Julia Moitzfeld von der katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina. Foto: bg

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Peter Starke aus Oberursel meint zu den Beiträgen „Überschwemmungsgebiete festgelegt“ und „Keine optimale Lösung für schwierige Knotenpunkte“:

Die Festsetzung der Nichtbebaubarkeit des heutigen Grundstücks der Feuerwehr in der Marxstraße reduziert den möglichen Verkaufspreis erheblich. Die Einnahmen sollen jedoch die Grundlage der Finanzierung des neuen Gefahrenabwehrzentrums bilden. Es entsteht eine Finanzierungslücke und damit sind neue Quellen erforderlich. Droht hier die nächste Erhöhung der Grundsteuer B?

Infoabend der Lebenshilfe Hochtaunus

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 15. März, von 18 bis 19.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Informationen und Fragen zum Behindertentestament“ an. Dabei geht es um Fragen wie: Was ist ein Testament? Was muss man bei der Erstellung eines Testaments beachten? Welche Rangfolgen gibt es beim Erbe? Was ist insbesondere beim Behindertentestament zu beachten. Referent ist der Rechtsanwalt Christian Winter von der Rechtsanwaltskanzlei Asfour & Asfour in Bad Homburg. Treffpunkt ist um 18 Uhr das „Haus der Offenen Hilfen“ der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder 24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

7. Kongress über Werte und Wirtschaft

Oberursel (ow). Der 7. Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress findet wieder am Freitag, 12. Mai, statt. Veranstalter ist der fokus O., der ein Programm mit vielen interessanten Gästen aus Gesellschaft und Wirtschaft zusammengestellt hat. Keynote-Speaker wird Michel Friedman sein. Diskutiert werden die Trends unserer Zeit, wie die aktuellen Krisen und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft, nachhaltiges Handeln als Unternehmer und Gemeinwohlökonomie. Mehr Informationen finden Interessierte bereits im Internet unter www.kongress.de. Da der Kongress dieses Mal als Hybrid-Event stattfindet, ist der Austausch zwischen Referenten und Gästen vor Ort, aber auch online möglich. So wird es die Möglichkeit geben, den Referenten Fragen zu stellen und in den direkten Austausch zu gehen.

Zaun wird erneuert

Oberursel (ow). Die Tiefbaukolonne des Bau & Service Oberursel (BSO) erneuert den Zaun entlang des Bahnwegs in Stierstadt. Die Baustelle wird jeweils in Abschnitten von 50 Metern abgewickelt. Die Arbeiten werden etwa zwei Wochen andauern. Die Baustelle benötigte ein längerfristiges Abstimmungsverfahren mit der „Deutsche-Bahn-Netz“ (DB). Bedingt durch Auflagen zum Arbeitsablauf seitens der DB ist ein Durchgang nur in Arbeitspausen möglich. Fußgänger und Radfahrer können während der Arbeiten die Umleitung über die Kurmainzer Straße nutzen.

Songs aus Orschel

Oberursel (ow). Das Duo „Ochs’n Ochs“ ist am Mittwoch, 15. März ab 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose zu Gast und bringt unter anderem Songs aus und über Orschel mit, zu denen die Gäste mitsingen können. Der Eintritt für das Konzert ist frei.

Steuerformulare im Rathaus

Oberursel (ow). Ab sofort sind im Rathaus die Steuerformulare 2022 des Finanzamtes Bad Homburg erhältlich. Diese können während der Öffnungszeiten im Rathaus-Foyer abgeholt werden. Damit möglichst viele Bürger die Formulare erhalten, wird darum gebeten, diese nur für den eigenen Bedarf im Rathaus mitzunehmen. Alle Formulare können alternativ digital herunter geladen werden. Unter der Adresse <https://www.formulare-bfinv.de> können über die Schaltfläche „Formularcenter“ alle aktuellen Vordrucke abgerufen werden. Bequem ist auch das Verfahren „ELSTER“ (Elektronische Steuererklärung),

hier können Steuererklärungen, Einsprüche, Anträge auf Fristverlängerung oder Anpassung der Vorauszahlungen online erstellt und an das Finanzamt übermittelt werden. Dies funktioniert unabhängig vom Betriebssystem, das auf dem privaten Computer installiert ist unter <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare>. Sobald der Formularvorrat im Rathaus erschöpft ist oder spezielle Vordrucke benötigt werden, müssen sich Bürger direkt an das Finanzamt in Bad Homburg wenden. Es ist telefonisch unter 06172-1070 oder per E-Mail an poststelle@fa-bhg.hessen.de, erreichbar.

Wiedereröffnung am Sonntag

Öffnungszeiten:
8.00 – 11.00 Uhr



Ab dem 12. März 2023 öffnen wir wieder sonntags unser Geschäft hier in Steinbach



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

Öffnungszeiten:

Do. – Sa. 6.00 – 13.00 Uhr · So. 8.00 – 11.00 Uhr

Anzeige

Wir betonen Ihre Schönheit und Individualität ohne Sie zu verändern

Ausstrahlung, Charme und Attraktivität geben ein gutes Körpergefühl. Langfristig strahlend makellose Haut gehört dazu. Die moderne ästhetische Medizin hilft prophylaktisch und arbeitet mit Therapien, die Schönheit und Individualität hervorheben ohne den Typ zu verändern.



Im Zentrum von Bad Homburg, Ferdinandstraße 14 ist die Privatarztpraxis Revital Aesthetic die Adresse für moderne ästhetische Medizin. Die in Deutschland approbierte Ärztin Kathrin Friebus bietet in ihren Praxisräumen ein breites Feld neuester, umfassender ästhetischer Behandlungen, um Persönlichkeit und Wohlbefinden zu fördern und die individuelle Schönheit zu verlängern. Für Kathrin Friebus ist ästhetische Medizin mehr als nur „Botoxbehandlungen“ und „Hyaluronunterstützungen“. Die Medizinerin arbeitet präventiv und verlangsamt den Alterungsprozess der Haut. Gesichtszüge werden optimiert aber nicht unnatürlich. Das Anti Aging Spektrum von Revital Aesthetic umfasst Behandlungen mit Muskelrelaxans (Botox), Hyaluronfillern, Anti Aging-Therapien des Gesichts, Gesichtstraftung mit Sculptra, Fadenlifting, Lipolyse (Fett-Weg-Spritze) sowie Behandlungen des Haarausfalls und Vitaminbooster. Die Praxis besitzt zudem neueste Apparaturen, die die medizinische Hautverbesserung via Hydrafacial und Microneedling ermöglichen.



Männer und Frauen nutzen die Verfahren und besuchen Revital Aesthetic. Für bestmögliche Ergebnisse rät Kathrin Friebus immer zum persönlichen Beratungsgespräch. Vertrauen und Sicherheit sind ihr wichtig. „Jeder Mensch ist auf seine Weise attraktiv. Wer sich schön fühlt, überträgt dieses positive Gefühl an sein Umfeld. Wir betonen Ihre Schönheit und Individualität ohne Sie zu verändern“, so die Ärztin.



Revital Aesthetic
Ferdinandstr. 14
61348 Bad Homburg

Terminvereinbarungen werden telefonisch unter +49 179 149 06 81 oder über die Praxishomepage www.revitalaesthetic.de erbeten.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

11. bis 17. März 2023

Widder

21.3.–20.4.

Ihre finanzielle Lage ist mal wieder ziemlich angespannt: Sie müssen unbedingt Ihre Kontobewegungen im Blick haben, sonst drohen Ihnen unliebsame Überraschungen.

Stier

21.4.–20.5.

Lassen Sie jetzt bloß nicht schon wieder den Kopf hängen, die derzeitige Sternkonstellation sorgt dafür, dass es gerade im Berufsleben schon bald wieder bergauf geht!

Zwilling

21.5.–21.06.

Ihr berufliches Engagement läuft auf Hochtouren. Hauptsache, Sie setzen es so sinnvoll ein, dass noch ausreichend Zeit für ein paar liebenswerte Menschen übrig bleibt.

Krebs

22.6.–22.7.

Bei allem, was Sie nun beginnen wollen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass der Reiz des Neuen schnell verflicht. Wollen Sie nicht auf bekanntem Terrain bleiben?

Löwe

23.7.–23.8.

Setzen Sie jetzt alles auf eine Karte: Mit Halbheiten und angezogener Handbremse werden Sie Ihre Ziele nicht erreichen können, zumindest nicht im geplanten Zeitrahmen.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Eine größere Veränderung sollten Sie gründlich abwägen: Den verlockenden Neuanfang müssen Sie erst einmal in Gedanken durchspielen, bevor Sie ihn tatsächlich umsetzen.

Waage

24.9.–23.10.

Der Vorwurf, der plötzlich an Sie gerichtet wird, bringt Sie vorübergehend völlig aus dem Konzept. Gut, dass Ihnen da jemand hilfreich und uneigennützig zur Seite springt.

Skorpion

24.10.–22.11.

Die aktuelle Entwicklung sorgt für Verunsicherung: Besprechen Sie Ihre Bedenken mit Ihren Kollegen und überlegen Sie, welche Gegenmaßnahmen einzuleiten sind.

Schütze

23.11.–21.12.

Im Freundes- und Kollegenkreis wird man so lange einen Bogen um Sie machen, wie Sie immer und immer wieder Ihrer trüben Stimmung nachgeben. Sie müssen den Schalter umlegen!

Steinbock

22.12.–20.1.

Glücklicherweise sind Sie gut vernetzt: Deshalb bereitet es Ihnen auch keine Schwierigkeiten, mit einer neuen Idee aufzuwarten – und sofort einige Unterstützer zu präsentieren.

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie können Ihren legendären Ruf übertreffen. Zeigen Sie sich einen Tick mutiger, tatkräftiger und entschlossener! Sie müssen nicht immer sanft wie ein Reh sein.

Fische

20.2.–20.3.

Sie haben sich mal wieder nur auf Ihren Instinkt verlassen und sind damit bestens gefahren. Kritische Anmerkungen aus dem Umfeld brauchen Sie nicht zu beachten.

Tagesförderstätte der Werkstätten baut Angebot aus

Hochtaunus (how). Bewegung ist für Sven ganz wichtig. Zwar ist der junge Mann schwerstbehindert, doch Energie – die hat er. Und so freut er sich, wenn er in der Tagesförderstätte der Oberurseler Werkstätten (OW) – ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – Bewegungsübungen machen darf. Andere Klienten sortieren mit viel Enthusiasmus und



Sven hat sichtlich Spaß, wenn er mit Gabi Bewegungsübungen machen kann. Foto: OW

großer Konzentration farbige Kugeln. Und sind stolz und zufrieden, wenn alles klappt. Derzeit werden in der Tagesförderstätte 43 Klienten von 14 Beschäftigten betreut. Alle Klienten sind im Alter zwischen 18 und dem Rentenalter und mehrfach schwerstbehindert. Sie verfügen über schwere körperliche und geistige Behinderungen, haben einen hohen Pflegebedarf und zeigen mitunter starke Verhaltensauffälligkeiten. Begegnungen mit anderen Menschen und eine soziale Teilhabe sind für sie nur schwer möglich. Doch in der Tagesförderstätte geschieht genau dies. Im Miteinander entstehen neue Möglichkeiten der Beschäftigung, neue Fähigkeiten werden entwickelt, und natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Das Angebot tut den betreuten Menschen gut, und zugleich werden die pflegenden Angehörigen im häuslichen Umfeld spürbar entlastet. Deswegen ist ein Platz in der Tagesförderstätte stark nachgefragt. Darauf haben die Oberurseler Werkstätten nun reagiert und wollen noch in diesem Jahr eine weitere Gruppe zur Förderung und Betreuung eröffnen. Für diese kann nun eine Aufnahme beantragt werden. „Ziel der Tagesförderstätte ist es, ihren Klienten eine verlässliche Tagesstruktur zu bieten, die aber Freiraum für Individuelles lässt. Die Menschen sollen unterstützt und gefördert werden, sodass ihre Selbstständigkeit sich so weit wie möglich entwickeln oder zumindest erhalten werden kann“, erläutert der Erste Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten And-

reas Knoche. Daher werden unter dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“ täglich Angebote aus den Bereichen Kreatives, Musik, Psychomotorik, Hauswirtschaft und Entspannung gemacht, die sich nach den Interessen und Möglichkeiten jedes Einzelnen richten. In kleinen Gruppen von bis zu acht Personen entsteht so eine feste und dennoch bunte Tagesstruktur, die professionell begleitet wird. Die Räume verfügen jeweils über einen Gruppenraum mit eigener Küche, benachbartem Entspannungsraum, Gymnastik- und Kreativraum. Nach Bedarf der einzelnen Menschen stehen Mobilisierungshilfen, Rückzugsorte und Fördermaterialien zur Verfügung. Betreuung und Pflege werden von Fachkräften aus den Bereichen Heilpädagogik, Ergotherapie und Pflege sichergestellt. Therapeuten und Honorarkräfte ergänzen das Team. Zu einem strukturierten Tagesablauf gehören auch die Betreuungszeiten montags bis donnerstags von 7.30 bis 15.20 Uhr und freitags bis 15 Uhr. Alle Klienten werden von einem Fahrdienst gebracht und abgeholt. Die Tagesförderstätte ist eine Leistung des Landeswohlfahrtsverbands Hessen, der die Kosten bei entsprechenden Voraussetzungen übernimmt. Das Angebot steht auch Geflüchteten aus der Ukraine offen, sofern ihnen bereits Leistungen zum Lebensunterhalt (gemäß Sozialgesetzbuch III/XII) bewilligt wurden. Sollten Angehörige für ihren Schützling Interesse an einem Platz in der Tagesförderstätte haben, besteht die Möglichkeit zu einem ausführlichen Beratungs- und Informationsgespräch. Ebenso besteht die Möglichkeit zu einem Praktikum. Als Ansprechpartnerinnen sind die Leitung Tagesförderstätte, Sabine Straussner, unter Telefon 06171-9980500 und die Leitung Soziale Dienste der Oberurseler Werkstätten, Franziska Sedelmaier unter Telefon 06171-9980300 zu erreichen.



Jessica trainiert ihre motorischen Fähigkeiten, indem sie Ringe auf einen Holzstab fädelt. Foto: OW

TrampolinTURNEN bei TSG Schöenberg – für Aktive, die „Turnen in der Höhe“ immer oder weiter turnen wollen.

Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause – durch erfahrene Nachhilfelehrer – alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

06081-442 724 06171-206 2234

WaDiKu Entrümpelungen von A-Z M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424 E-Mail: wadiku@aol.com

Oberurseler Woche unter taunus-nachrichten.de ... und zusätzliche Artikel im Internet

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5	4		6	8			
	6	2			9			7
	3			2				6
		3	9			2		
2				5				9
		5			2	8		
5				9			4	
8			3			7	2	
			8	4		9	6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	7	6	9	5	8	1	2	3
1	5	9	3	7	2	8	6	4
8	2	3	1	4	6	9	5	7
7	9	4	8	6	5	2	3	1
6	8	1	4	2	3	7	9	5
5	3	2	7	1	9	4	8	6
9	1	5	6	8	7	3	4	2
2	4	8	5	3	1	6	7	9
3	6	7	2	9	4	5	1	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Anzeigen-Hotline (06171) 628 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 – 7

Sonntag

9 – -2#

Samstag

7 – 1

Map of the Taunus region showing weather forecasts for various locations including Friedrichsdorf, Bad Homburg, Kronberg, and others.



Angela Helbling-Marschall, Fraktionschefin Christina Herr und Robert Eppig (v. l.) von den Grünen überlegen, wie die beiden betagten Gebäude Stadthalle und Rathaus fit für die Zukunft gemacht werden können. Foto: js

Die Vision der Grünen: Ein Haus, zwei Funktionen

Oberursel (js). Aus Stadthalle und Rathaus könnte ein „modernes Stadthaus“ werden, das beide Nutzungen vereint. Mit dieser Idee wollen Bündnis 90/Die Grünen eine neue stadtplanerische Diskussion ins Rollen bringen. Sie soll die Antwort auf die Frage nach einer nachhaltigen Zukunftsstrategie sein, was Rathaus und Stadthalle betrifft. „Die Chance liegt in der Verbindung der beiden Großprojekte“, so Christina Herr, die Fraktionsvorsitzende, bei der Vorstellung der Vision am Dienstag. Am gleichen Abend wurde die Idee auch den anderen Fraktionen vorgestellt. Noch stehen sie sich gegenüber, die knapp 40 Jahre alte Stadthalle und das noch ältere Rathaus. Mitten in der City zwei für das Stadtleben zentrale Gebäude mit hohem Wert für die Menschen in der Stadt. Das marode Rathaus, in dem es an allen Ecken und Enden bröckelt, regnet, die Aufzüge und die Fenster nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren auf der einen Seite, auf der anderen die Stadthalle, die „Gut Stubb“, die auch reichlich sanierungsbedürftig ist. Die Diskussion um die Zukunft beider Gebäude ist festgefahren, man kommt nicht so recht weiter ob der vielen Fragezeichen und sich auftuenden Schwierigkeiten, auch in finanzieller Hinsicht. Die Fraktion der Grünen hat nun eine Variante ins stadtplanerische Spiel gebracht, bei deren Verwirklichung beide Gebäude unter die Abrissbagger kommen würden. Um dann als gemeinsames Konstrukt aufzuerstehen und neuen Glanz ins „Herz der Stadt“ zu bringen, wie die Grünen das Areal zwischen Oberhöchstader Straße und der Grenze zur Altstadt nennen. Stadthalle + Rathaus = Stadt-Haus, das klingt gut, finden die Grünen. Darin vereint die Funktionen des bisherigen Rathauses und das neue Zuhause für die vielfältigen Aktivitäten der Oberurseler Vereine und Initiativen, der Sitzungssaal nutzbar für externe und interne kulturelle Veranstaltungen, zahlreiche multifunktional nutzbare Mehrzweckräume, Denkspielen sind da keine Grenzen gesetzt. Vielleicht ist auch noch Platz für die Stadtbücherei, je nachdem wieviel Quadratmeter Nutzfläche auf dem Gelände geschaffen werden können. Eine erste Skizze der Grünen positioniert das „Stadthaus“ auf dem heutigen Gelände der Stadthalle. „Wir sind fest überzeugt, dass in einer vertieften Prüfung der Idee große Chancen für die Stadt liegen“, so Christina Herr. „In der aktuellen finanziellen Situation

wäre es fahrlässig, diese Chancen nicht auszuloten.“ Mit einer Prüfung, die das Stadtparlament beschließen müsste, soll der Gedanke dann den Weg in die parlamentarischen Gremien und in die Verwaltung finden. Groß denken, ausgerechnet jetzt, da die Kasse leer ist und um jeden Cent gefeilscht wird? Die Fragen dazu werden aufkommen. „Wenn nicht jetzt, wann dann“, wird Christina Herr antworten. „Wir müssen das jetzt diskutieren, Dringlichkeit und Handlungsdruck sind gegeben“, sagen Robert Eppig und Angela Helbling-Marschall aus der Fraktion bei der Vorstellung in einem Stadthallen-Raum mit dem Charme der frühen 80er Jahre. Beim Rathaus steht die Stadt vor der Entscheidung, 30 bis 40 Millionen Euro für die Sanierung oder einen Neubau in die Hand zu nehmen. Geld, das sie nicht hat. Die Zeit drängt, da gibt es schon lange nur noch Durchhalteparolen. Die Stadthalle, einen Steinwurf entfernt mit großem Saal und Tiefgarage, „ist auch nicht mehr in Ordnung“, formuliert Helbling-Marschall vorsichtig. Einen „Verlustrückgang“ von mindestens 450 000 Euro hat die Stadt jährlich ohnehin an der Backe, er wird wohl auf mindestens 600 000 Euro ansteigen, wird prognostiziert. Die Stadthallen-GmbH als Betreiber ist eine Tochter der Stadtwerke, ums Geld wird jedes Jahr gerangelt. Die konstant defizitäre Stadthalle steht auch durch anstehende Sanierungskosten unter Druck. Die Grünen sprechen in einer Mitteilung von fünf bis sieben Millionen Euro, es könnte aber auch ein zweistelliger Millionenbetrag werden, wenn zusätzlich zur anstehenden Brandschutzsanierung und einer einfachen „Pinselsanierung“ auch noch eine energetische Sanierung käme und endlich die Forderung nach Barrierefreiheit erfüllt würde. Am Brandschutz führt kein Weg vorbei, wenn man eine behördliche Schließung vermeiden will, dafür wird mit einer neunmonatigen Schließung kalkuliert. Fazit der Grünen: „Das Stadthaus ist eine große Chance.“ In ökologischer Bauweise als Niedrigenergiehaus mit fossilfreier Energieversorgung gebaut, inklusiv und barrierefrei gestaltet, zentraler Treffpunkt in der Innenstadt und gleichermaßen Sitz der Stadtverwaltung mit möglichst allen Abteilungen am zentralen Rathausplatz. Die Refinanzierung der Baukosten könnte durch Vermarktung des Rathausgeländes deutlich verbessert werden.

„Marliinas“ Traum vom zweiten Album

Oberursel (fch). Vor einem Jahr stellte die Oberurseler Woche ihren Lesern die Sängerin, Musikerin, Texterin und Komponistin „Marliina“ alias Marleen Maite Hornung, ihre Musik und ihre spektakulären Projekte wie das von MTV ausgestrahlte Unterwasser-Musikvideo zum Song „Moody“ vor. Damals stellte ihr einen sieben Meter langen Transporter für die Fahrt zum Unterwasserdreh nach Dänemark Marcel Walther von der MW-Event-Service GmbH in Stierstadt zur Verfügung, damit sie das Klavier transportieren konnte. Und viele Fans und Bürger unterstützten ihr Album- und Single-Projekt mit Spenden. Marliina verkaufte selbst hergestellte Bernsteinketten und gravierte Klaviertasten um ihr Budget aufzubessern. Jetzt meldet sich die kreative Künstlerin aus Oberstedten nach einjähriger Pause mit einem neuen Projekt zurück. „Ich war im vergangenen Jahr als Pianistin bei einer Studioproduktion in Calgary/Kanada dabei und habe dort zufällig den Studiobesitzer kennengelernt“, erinnert sich die Musikerin. Bei diesem handelt es sich um den Produzenten Steve Dirksen, der viele Jahre lang in Hollywood arbeitete und dort unter anderem die Musik von „König der Löwen“ aufnahm. Er hat bei vielen Disney, Dream Works und Pixar Filmen musikalisch mitgewirkt. Die Sängerin und der Produzent kamen miteinander ins Gespräch. Er interessierte sich für ihre Musik, Songs und Klavierstücke und googelte ihr Unterwasser-Musikvideo. Er war begeistert und sagte: „Du hast eine unverwechselbare Stimme, deine Lieder haben einen eigenwilligen, abwechslungsreichen Sound. So wie du schreibst, habe ich Musik noch nie gehört.“ Der Erfolgsproduzent schlug ihr eine Zusammenarbeit vor. Sie lehnte ab, weil ihr für so ein Projekt das Geld fehlte. Doch der erfahrene Produzent ließ nicht locker, meldete sich immer wieder aus Kanada bei der Sängerin in Oberursel. Inzwischen hat er ein neues Studio gebaut. Und macht ihr erneut ein Angebot. Er will ihr die Studioanlage und seine Arbeitszeit für eine neue CD im Wert von 30 000 Euro sponsern. Sie informiert ihn, dass sie keine neuen Lieder hat. Worauf er ihr rät, sich ans Klavier zu setzen, zu komponieren und neue Texte zu schreiben. Sie hört auf ihn, lässt in ihrer Freizeit ihrer Kreativität freien Lauf. „Ich habe seit September 20 neue Lieder geschrieben. So viele wie noch nie zuvor“ erzählt Marleen Maite Hornung. Sie hat die Balladen und schnellen Stücke für Demos eingesungen

und ihm dazu die Klavierspuren und eine Beschreibung der Farben zugeschickt, die sie beim Komponieren sieht. Er will ihr das Arrangement „drumherum“ mit digitalen Orchesterspielern bauen. Später sollen die Lieder dann mit „echten“ Musikern eingespielt werden. „Für meine Art der Musik gibt es bisher keinen Namen, sie ist einzigartig“, sagt die Künstlerin. Das mache es schwer, sie anderen zu beschreiben. Ihr Gesang orientiert sich an Popsängerin Sia oder Hardrock Sängerin Amylie. In ihren Texten thematisiert sie Emotionen, stellt Gefühle kontrastreich dar. „Mich interessieren Charaktere und ihre Reaktionen in Ausnahmesituationen oder unter schwierigen Lebensbedingungen.“ Noch immer liebt die studierte Musikerin, die seit 2017 Klavier und Geige an der Music Academy König Bad Windsheim unterrichtet, Geigenunterricht gibt und an der Musikschule Oberursel das Chorprojekt „Hair“ leitet, alles was sie macht. Sie spart sich das Geld für ihre künstlerischen Projekte vom Mund ab. „Singt mein Chor, habe ich Gänsehaut und sehe ganz andere Farben, als wenn ich am Klavier spiele und komponiere. Der Chorgesang transportiert deutlich mehr Emotionen.“ Um die 8000 Euro für die Aufnahme ihres zweiten Studioalbums in Calgary finanzieren zu können, hat „Marliina“ ein neues Crowdfunding gestartet. „Ich benötige für den Hin- und Rückflug in den letzten beiden Juli-Wochen für mich und meinen Dokumentationsassistenten zwei Flugtickets, 2000 Euro für das Mastering in einem Tonstudio in L. A. und 3000 Euro Gage für je einen Cellisten und Geiger.“ Sponsoren und Spendern will sie ermöglichen, mit ihr via Instagram nach Kanada zu reisen und ihr bei der Arbeit im Studio über die Schulter zu schauen und das Live-Stream-Konzert aus dem Tonstudio hören. Zusätzlich verkauft sie selbst geschriebene Klaviernoten und malt für Auftraggeber Acrylbilder von Haustieren in Schwarzweiß oder Farbe nach einem eingesandten Foto auf Passepartout-Pappe. Das kleinste Format ist für 15 Euro erhältlich. „Die Idee für die Tierbilder hatte ich nach dem Tod meiner Papageienhenne „Bishop“. Wer Marliina's Projekt in Kanada unterstützen und ihr diese einzigartige Chance ermöglichen möchte, kann dies unter dem Link <https://igg.me/at/Marliina/x/31568153#/> tun und sich auf ihrer Homepage www.marliinasmusic.com informieren.



Die junge Musikerin Marleen Maite Hornung alias „Marliina“ aus Oberursel kämpft für ihre Chance, ein zweites Album in Kanada aufnehmen zu können. Foto: fch

Der 1. Internationale Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche Kronberg

Wertungsspiele: Eintritt frei
31. März 9.00 Uhr bis
2. April 2023 14 Uhr

PREIS TRÄGER KONZERT

Veranstalter: International Piano Competition Taunus e. V.

Beethovenplatz 1, 61476 Kronberg Ts.
CASALS FORUM
2. April 2023
17 Uhr

Jetzt Platz sichern!

Frankfurt Ticket RheinMain

Hotline: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

+

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Pietät *Röhl*

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

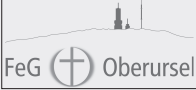
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst (Rauch)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst (Claus)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr englischer Gottesdienst





Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Kindergottesdienst und anschließendem
„bring & share“ Mittagessen in der Alten
Wache (Müller - Praefcke)



New Life Church
Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 12. März

10 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe

PFARREI ST. URSULA



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

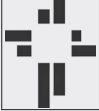
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtkе
Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst in der St.
Bonifatiuskirche



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Heidenreich)



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 12. März

19 Uhr Feierabendmahl (Buchsein)



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 12. März

10 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte und
anschließendem Kirchenkaffee



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst (AKÖ)
15 Uhr Taufe (Wolf)

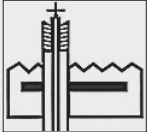


Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 12. März

11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 12. März

10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst
(Breither)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schüßler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst

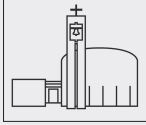


Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 12. März

10 Uhr Gottesdienst (AKÖ)
15 Uhr Taufe (Wolf)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 12. März

11 Uhr Wortgottesfeier (Decker/Weber)



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 12. März

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 12. März

15 Uhr Bußgottesdienst für die
Erstkommunionsfamilien (Unfried/Matthäus)
18 Uhr Musikalische Eucharistiefeier
(Unfried)



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 11. März

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

+

WIR GEDENKEN



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens-
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns stets an dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Marie Raupach
geb. Unrath
* 14.1.1935 † 28.2.2023

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und sind dankbar für ihre Liebe

Wilfried Raupach
Thomas Raupach
Patrick Reif
Mirko Reif
im Namen aller Angehörigen

Urselbachstraße 21, 61440 Oberursel
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Wir trauern um das Mitglied unserer Ehren- und Altersabteilung

Oberfeuerwehrmann

Rolf Pleines

der am 26. Februar 2023 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Rolf gehörte unserer Wehr über 61 Jahre an und leistete davon fast 39 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung. Da er in dieser Zeit seinen Arbeitsplatz immer im Ort hatte, war er uns stets eine wichtige Stütze bei der Tageseinsatzstärke. Als ruhigem und besonnenem Feuerwehrmann war immer Verlass auf ihn, nicht nur im Dienst, sondern auch bei unseren Vereinsveranstaltungen.

Wir verlieren einen pflichtbewussten Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der

**Freiwilligen Feuerwehr
Oberursel-Weißkirchen**



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb für uns alle unerwartet meine lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Peter Merk
* 19. Juni 1957 † 25. Februar 2023

Wir sind sehr traurig

Anneliese Merk, geb. Grein
Herbert und Bärbel Merk
Stefan und Stephanie Merk mit Mika
sowie alle Verwandten und Freunde

Feldbergstraße 24, 61449 Steinbach (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 15. März 2023, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Ganz still und leise, ohne Wort, gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhest du still und unvergessen.

Rolf Pleines
* 18.2.1945 † 26.2.2023

Du fehlst uns sehr

Deine Renate mit
Karlheinz und Sibylle
Norbert und Nicole
Andreas und Rosi
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Rosemarie Blankenberg
geb. Krause
* 20.2.1939 † 26.2.2023

Nach kurzer Krankheit ist unsere liebe Tante wieder mit ihrem geliebten Mann vereint.

In stiller Trauer
Petra Graich mit Familie
sowie alle Angehörigen

Berliner Str. 40, 61440 Oberursel
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 24. März 2023, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim, 61440 Oberursel, Geschwister-Scholl-Staße statt.

Kondolenzpost an: Pietät Jamin, Liebfrauenstraße 4a, 61440 Oberursel

So ihr mich von ganzen Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.

Wir trauern um

Anneliese Maria Dietrich
geb. Sachs
* 17.12.1939 † 26.2.2023

Du fehlst uns sehr.

Wolfgang und Klaus
und alle Angehörigen

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank für die große Anteilnahme am Tode unseres lieben Verstorbenen

Werner Schüssler

sowie für die Geld- und Blumenspenden, aber auch für jeden Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Alexandra und Simone
im Namen aller Angehörigen

Offenb. 21,4
Gott wird alle ihre Tränen trocknen, und der Tod wird keine Macht mehr haben.
Leid, Angst und Schmerzen wird es nie wieder geben;
denn was einmal war, ist für immer vorbei.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Heidemarie (Heidi) Ungoreit
geb. Warzecha
* 09.08.1945 † 01.03.2023

Heinrich Ungoreit
und Angehörige und Freunde

Im Rosengärtchen 18, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Umenbeisetzung findet am Donnerstag, 16. März um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel statt.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Achtung Ankauf-Aktion bis zu 30% Aufpreis! Bis zum 15. 3. 2023 Ankauf von: Instrumente, Porzellan, Klaviere, Geschirr, Bilder, Trachten, Schreib-/Nähmaschinen, Figuren, Armband-/Wand-/Standuhren, Lampen. MFG Hoffman 0178/8351574

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe alte Teak-Möbel, 50-70er (Sofa, Sesse, Stuhl, Tisch, Regal, Sideboard u. a.) auch rep.-bedürftig. Tel 0176/45770885

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

AUTOMARKT

PKW-ANGEBOTE

Von privat: BMW 750ixDrive, schwarz, Bj. 07/16, 39.400 m, top Ausstattung, unfallfrei, VB 39.500,-€, Kontakt: ruebehnke@icloud.com

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Verkaufe M'Rad BMW R1200R, BJ. 2009, viele Extras, 76 cm Sitzh., top gepfl., 75 Tsd km, VB, SMS: 0178/1679019 eMail: Feldberg2020@t-online.de

Suche schöne historische Zündapp Bella von 1953–1964. Möglichst fahrbereit, original, gut erhalten, mit Geschichte. Gerne alles anbieten: Tel. 06173/9421000.

KENNENLERNEN

Jungegebliebener Witwer, 68 Jahre, 1,70 m, schlank, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre-Nr. VT 10/02

Akademiker, 71 Jahre, 1,77 m, schlank, sucht buddhistisch orientierte und naturverbundene sie für gemeinsame Unternehmungen, wie den Besuch von Kunstausstellungen, kulturellen Veranstaltungen, Museen und interessanten Städten. Chiffre-Nr. VT 10/04

PARTNERSCHAFT

Marokko kennenlernen. VW-Bus-Camper sucht: Reisebegleitung 18 bis 80. Minikreuzfahrt Marseille-Tanger, Königstädte, Hoher Atlas, Magreb, Wüste, 4 Wochen – du bist eingeladen. Manfred Reeb. Tel. 0157/34542766

Deutscher Mann wünscht sich eine liebe Frau, blond, 60+, bitte mit Adresse für Kontakt, zum dauerhaften Zusammenleben. Chiffre OW 1002

Ex-Unternehmer (smart und 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum Heiraten und gms. Leben genießen. Gern Ihre Antwort: zeit23@icloud.com

Sympathische Dame von sehr wohlhabenden älteren Herren gesucht zum Aufbau einer langfristigen Lebensgemeinschaft. Mein Ziel, die künftigen Jahre so angenehm wie möglich mit meiner künftigen Lebensgefährtin zu verbringen. Meinerseits sind hierfür alle Möglichkeiten gegeben.Chiffre VT 10/01

PARTNERVERMITTLUNG

Marianne, 70, ich war im Pflegebereich tätig, bin Witwe, wer die Einsamkeit kennt, wird mich gut verstehen, ich suche einen ehrlichen Partner für eine feste Freundschaft bis 80 Jahre. Habe ein Auto u. wäre auf Wunsch umzugsbereit. Bitte ehrliche Antwort pv **Tel. 0160 – 7047289**

► **Carola, 65 J.**, völlig alleinstehend, mit weibl.-schmeichlender Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten werkeln, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. **Tel. 0176-45891543**

► **Rita, 71 J.**, verwitwet, bin eine gutmütige, fleißige Frau, die es nicht immer leicht hatte. Mag Handarbeiten, kochen u. den Haushalt führen. Ich würde Ihnen eine gute Gefährtin sein, die Ihnen Geborgenheit schenkt u. mit Tatkraft zur Seite steht. Mit meinem Auto könnte ich zu Ihnen kommen. pv **Tel. 0176-57889239**

www.taunus-nachrichten.de

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service **06172-28 89 191**

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Gesucht: Private Pflege-Betreuung stundenweise für 82-jährige, an Alzheimer erkrankte Frau in Friedrichsdorf, für 3-mal die Woche, morgens von 07:30-09:00 Uhr, und (im wöchentlichen Wechsel) abends von 16:45-19:00 Uhr. Dringend erwünscht: Auto, sowie Erfahrung in der Alten- u. Alzheimer-Betreuung. Pauschale pro Stunde verhandelbar. Kontakt: Gerlinde ADDO. Tel. 0175/596575

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Familie mit 1 Kind (4J) in Oberursel sucht zuverlässige, liebevolle und langfristige Betreuung für unseren Sohn sowie zur Unterstützung im Haushalt Mo-Fr nachmittags für ca. 3-4 Stunden pro Tag. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.Tel. 0177/8354839

Suchen Sie eine Kinderbetreuung? Ich bin 14 Jahre alt (m), wohne in Friedrichsdorf und betreue Ihre Kinder, während Sie anderen Tätigkeiten nachgehen oder abends im Restaurant oder Kino sind. Tel. 0163/1373696

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück bei Kronberg zu verkaufen v. priv., 522m², gg. Gebot. Näheres unter Tel. 0174/4568356

Kapitalanlage! Obstbaumgrundstück 2.100 m² mit kleinem Wald in Steinbach, Flur 6 Flurstück 105 zu verk. für 25,- €/ m². 14 x 150m. Tel. 01523/6338764

2 Bauplätze im Taunus, in der Nähe von Usingen/Bad Homburg für 175.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200 – 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

Kleine Familie sucht Freizeitgarten, auch gemeinsame Nutzung oder Pflege. Tel. 0157/39409549

So können Sie Ihre private Kleinanzeige bequem im Internet abgeben!

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr.), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terasse mit schönem Blick 696.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

DG-Penthouse mit Skylineblick in OU-Bommersheim zu verkaufen. 178m² bei 200m² Grfl. 2x TG, EBK, Kamin, 5 Zi., 2 Bäder. Preis VB. Tel. 0177/8888095

Lichtdurchflutetes Penthouse mit wunderbarem Blick in Köppern. Komplett saniert mit Luxusmaterialien. 4-Zi., 103m², von privat an privat 559.000€. Tel. 0163/3913182

Tausche Eigentumswohnung. Biete: Bj. 1993, ca. 168m², Gartenanteil, 3 Stellplätze, gute Lage in Frdrf.-Seulberg. Suche: max. 15 Jahre alt, ca. 120m², 1. Etage mit Balkon, Garage, kleine WE. Tel. 0175/9379489

Privatverkauf – DHH Maintal-Dörnigheim, Toplage mit großer Garage und Garten. Grundstück 504 m². KP: € 599.000,-. Tel. 0171/8850191

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten, ab 01.03.2023, ca. 45m² in Bad Homburg, Obere Luisenstr. Tel. 06172/29911 o. 0176/20416923

Alternative zu Homeoffice: Ruhiger Mitmieter gesucht, Kö. Wiesbadener Str. 153, Stialtbau, eigenes Büro, möbliert 20 m², Küche/WC Mitnutzung. Interesse? stefan.lingnau@2sinn.com

MIETGESUCHE

2,5-3 Zi-Wohnung, Balkon, Terasse, EG, Garage, gr. Keller, gepflegt, in HG ab 01.4. od. 01.05.23 für eine Pers. gesucht. Tel. 01522/5444593

Rüstiger Pensionär, Akademiker, alleinstehend, unabhängig, NR sucht im Bereich HG Mietwohnung 1-2 Zi., 30-60m², ebenerdig -1 Std. angebunden an ÖNV u. Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten. Tel. 0159/06626546

Künstlerisches Paar sucht zum Sommer ruhige, schöne 3- Zi.-Wohnung (ca. 75m²), kein EG und DG, Altbau in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Großer Keller in HG, min. 30m², trocken, direkter Zugang für Möbel und Akten gesucht. Tel. 01522/5444593

Wir suchen für einen Mitarbeiter eine 2 ZWg im Raum HG. Bad Homburger Baumschulen. Tel. 06172/31716

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung / Haus, ab 3 Zimmer, mind. 110 m² (Oberursel, Bad Homburg und Umgebung), bis 1.700,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder nahe Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Gu-ba GmbH Tel. 06195/9810-100

Etabliertes Unternehmen in Kelkheim sucht für seine leitende Mitarbeiterin eine 3–4-Zimmer-Whg. bis 1.250,- € warm. Kontakt 0151/27953575

VERMIETUNG

Gelegenheit! Bad Homburg O-Eschbach, super helle, gut geschnittene 3-Zi.-Wohnung, umständehalber sofort zu vermieten, 3 Wohnungen pro Etage, 8 Gehminuten zur U-Bahn, Bad Homburg – Frankfurt Südbahnhof. Wasch-Trocken-Fahrradkeller, Stellplatz Auto möglich. Noch bezahlbare Miete und NK. Tel. 06034/5260 (nach 20 Uhr) oder Tel. 0160/90534997

3-Zi.-Whg., Küche, Bad, WC, Balkon, Keller, Aufzug, 1.OG, 74m², in Frd., Im Dammwald 20 ab 1.4.23 zu verm. Miete 720,- € + 200,- € Uml. + 3 MM KT. Tel. 06172/42899

Bad Homburg City: 2 kleine Büros zu vermieten, 12 m² + 14 m², teilmöbliert, WLAN, Küchennutzung, WC, ab 320,- €, Kontakt: **0176 / 36 07 42 90**

Oberursel, 1,5-Zi-Whg., möbliert Küche, Bad, 680,- € warm. Tel. 0151/12143945

DHH mit Garten, Terasse u. Balkon ab 1.5. in Oberursel Mitte zu verm. 7 Zi. plus gr. Tageslicht-Kellerräume. Miete 2.100,- € + Umlagen + Stellplatz 20,- €. Kontakt: info.weisenbach@web.de

HG-Kirdorf, REH, bezugsfertig renoviert, ca. 135 m², 2 Bäder, EBK, Studio mit Dachterrasse, Gas-Therme (2021), Garage, Gartenanteil. E-Mail: reh.frei@gmx.de

Glashütten, 2-Zi.-Whng. zu vermieten, 72 m², EG, (550,- Euro Grundmiete + NK + 2 MM Kautio). Tel: 06198/5874738 E-Mail: mt.dreyes893@gmail.com

Friedrichsdorf: möblierte Wohnungen in ruhiger Lage, ab sofort, ab 510,- € kalt, Kontakt: **0176 / 36 07 42 90**

Kgst. Stadtmitte: möblierte, 80 m², helle 2-Zi.-Wohnung, gr Tgl.-Bad, Wlan, 2 Stock, Dachgeschoss an NR, € 1.200,- inkl. NK. Tel. 0176/57872652

Kronberg: 3-Zi.-Whg., 100 m², EG, EBK, Balkon u, Garten, ab sofort, 950,- € + NK + Kt. Tel. 0177/6260005

Königstein-Mitte: 1-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, gr. EBK, 1 gr. Zimmer, Tgl.-Bad, WC, Balkon, Waschküche, Autoplatz zu vermieten, ab 1. 4. 2023, Mietzeit n. vereinbarung, Miete 650,- € plus Uml.-Vorausz., 200,- € MK 2 Monatsmieten. Chiffre VT 10/05

KOSTENLOS

Wunderschöner Vollholz-Kajak zu verschenken! An Selbstabholer. 6m lang, Doppelsitzer zu 100% aus Edelholz, fahrbereit mit allem Zubehör. Standort Bad Homburg. Sofort zu besichtigen (und mitzunehmen). Email: michael.m.b.luther@gmail.com

Kirschbaum-Kleiderschrank: Höhe 247 cm, Länge 200 cm, Tiefe 60 cm (rechte Seite auf 45 cm abgeschrägt), Selbstabholung. Tel. 0157/362931236

- Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
- Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
- Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

IMMOBILIEN



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH

Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Brand auf Balkon löst Einsatz aus

Am Dienstagmorgen gegen 9.15 Uhr wurde die Feuerwehr Oberursel zu einem Einsatz in der Adenauerallee gerufen. Ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses hatte Rauch auf einem Balkon im siebten Obergeschoss bemerkt, und die Feuerwehr alarmiert. Diese rückte mit Einheiten aus Oberursel-Mitte und Bommersheim aus, und auch der Rettungsdienst wurde entsandt. Aufgrund einer zwischenzeitlichen Meldung, dass einer der Bewohner zurück in die brennende Wohnung gelaufen sei, wurden die Feuerwehren Weißkirchen und Stierstadt nachalarmiert. Als die Feuerwehr am Unglücksort eintraf, war bereits von der Straße aus aufsteigender Rauch zu erkennen. Ein Angriffstrupp drang daraufhin unter Atemschutz in die betreffende Wohnung vor. Entgegen der Befürchtung fanden die Feuerwehrleute keine Bewohner in der Wohnung vor, da die Polizei diese bereits evakuiert hatte. Glücklicherweise beschränkte sich das Feuer auf den Balkon und hatte nicht auf die Wohnung übergegriffen. So war es der Wehr möglich, den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen. Insgesamt waren etwa 45 Einsatzkräfte mit 15 Fahrzeugen vor Ort. Der Ein-



satz dauerte etwa eine Stunde, in der die Adenauerallee zeitweise vollständig gesperrt war. Die genaue Ursache des Feuers ist derzeit noch unklar.

Foto: ach

SPD-Basar

Oberursel (ow). Die SPD organisiert am Samstag, 11. März, wieder seinen nachhaltigen Frühlingskleider-Basar für Jugendliche und Damen mit den Kleidergrößen S bis XXL in den Vereinsräumen der Stadthalle. Der Einlass ist um 12 Uhr. Der Verkauf geht bis 14 Uhr. Auf dem Secondhandbasar werden modische Damenbekleidung, Schuhe und Handtaschen in großer Auswahl, luftige Frühlings- und Sommergarderobe und Kleidung für Jugendliche, in einer eigenen Stöberecke, angeboten. Die Erlöse des Basars werden gespendet.

Erfolg durch Werbung

Dein Tag für den Wald – zahlreiche Veranstaltungen

Hochtaunuskreis (how). Rund um den internationalen Tag des Waldes am 21. März finden in allen 39 hessischen Forstämtern Veranstaltungen zum Mitmachen statt. Der Landesbetrieb „HessenForst“ erwartet etwa 1500 Freiwillige, die beim Pflanzen, Pflegen und Müllsammeln aktiv werden und tatkräftig mithelfen. Jede Hand ist willkommen: „Wir freuen uns über alle Waldbegeisterten, die uns helfen, den Wald von morgen zu pflanzen“, sagt Michelle Sundermann, Pressesprecherin des Landesbetriebs. „HessenForst“ plant dieses Jahr mit rund vier Millionen Bäumen auf einer Fläche von etwa 2000 Fußballfeldern die Wiederbewaldung der geschädigten Flächen. „Wir bevorzugen zwar die natürliche Verjüngung des Waldes, auch auf den Freiflächen“, ergänzt Sundermann. „Wenn das aber nicht von selbst passiert oder die natür-

lich ankommenden Baumarten zukünftig nicht mehr für diesen Standort geeignet sind, helfen wir durch Pflanzung nach.“ Es gibt aber noch mehr zu tun, denn durch unachtsames Wegwerfen bleibt immer wieder Müll im Wald zurück. Dieser stört nicht nur optisch den Waldspaziergang, er ist auch eine Gefahr für unsere Wildtiere und die Umwelt. Teilnehmer können helfen und den Müll wieder einsammeln. Wer sich etwas mehr körperliche Betätigung wünscht, kann bei der Pflege wertvoller Biotopstrukturen dabei sein. Angeleitet von den örtlichen Forstleuten, haben Helfer die Gelegenheit, die Lebensraumbedingungen seltener Arten zu verbessern und so einen wertvollen Beitrag bei der Vernetzung von Waldbiotopen zu leisten. Eine Übersicht der Veranstaltungen gibt es auf der Homepage von „HessenForst“ – hier können sich Interessierte auch anmelden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Bernhard Friedrich aus Oberursel meint zum Beitrag „Keine optimale Lösung für schwierige Knotenpunkte“ vom 23. Februar:

Das endlich etwas für den zunehmenden Radverkehr in der Frankfurter Landstraße entlang der Friedhofsmauer unternommen werden soll, kann ich als Anwohner, der täglich die Verkehrssituation beobachtet, herzlich begrüßen. Nicht selten werden Richtung Innenstadt Radelnde vom Verkehr bedrängt, denn die Friedhofsmauer und die Bordsteinkante erzwingen die Fahrt auf der Fahrbahn. Auch in Richtung Frankfurt gibt es viel Radverkehr, der aufgrund des fehlenden Lückenschlusses zwischen Homburger Landstraße und Bommersheimer Straße häufig auf den Gehweg ausweicht. Dieser Gehweg ist außerdem als Schulweg stark frequentiert.

Die mir bekannten Planungen sehen nach Wegfall des Parkstreifens einen Radweg mit Gegenverkehr entlang der Friedhofsmauer vor. Ich bezweifle sehr, dass dies eine gute Lösung wäre. Der Autoverkehr Richtung Oberursel ist massiv und die Begegnung mit dem Fahrrad Richtung Frankfurt erforderte reichlich Mut. Auch dass die trennende Wirkung des Parkstreifens zum Gehweg wegfallen würde, sehe ich eher als Verschlechterung. Der Parkstreifen wird vom Lieferverkehr, von Handwerkern und Anwohnern stark genutzt. Ich stelle mir die Situation vor, wenn Kurzzeitparker immer wieder die Spur Richtung Frankfurt blockieren. Eine viel günstigere Lösung böte ein Tempolimit auf 30 km/h – wie bereits in der Homburger Landstraße verfügt. Ein Überholverbot für Zweiräder (Verkehrszeichen 277.1), das mehrspurigen Fahrzeugen, zum Beispiel Pkws explizit das Überholen von Zweirädern verbietet, würde besonders zur Sicherheit beitragen. Wenn dann noch eine entsprechende Markierung für die Radfahrer angebracht würde, könnte der Parkstreifen erhalten werden und Oberursel als Tor zum Taunus den Radverkehr attraktiv willkommen heißen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN

Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828 192 · Fax 06007 - 9306 44
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

40 Jahre
1983 - 2023

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

(djd). Die Menschen in Deutschland lieben es grün – und zwar nicht nur in der freien Natur, sondern auch in den eigenen vier Wänden: Laut Statista hatten 2020 rund drei Viertel aller Männer und Frauen Pflanzen in der Wohnung. Und die Corona-Zeit hat den Trend zum heimischen Dschungel noch einmal kräftig angefeuert. Fast jeder Dritte hat in dieser Zeit des erzwungenen Zuhausebleibens mehr Blumen und Pflanzen gekauft als zuvor, wie das Blumenbüro Holland ermittelte. Besonders beliebt sind aktuell exotische Zimmerpflanzen wie Monstera, Geigenfeige, Calathea, Bogenhanf, Drachenbaum und Efeutute.

Die drei Pflanzenbasics: Licht, Wasser, Dünger

Gerade Neulinge im „Urban Jungle“ sind aber oft unsicher, wie die grünen Schönheiten am besten gepflegt werden, damit sie auch gut gedeihen. Wichtig sind hier unter anderem das passende Licht und bedarfsgerechtes Gießen. Pflanzenfans sollten sich deshalb immer gut über die speziellen Bedürfnisse ihrer Schützlinge informieren. So liebt der Bogenhanf sonnige Plätze, wohingegen es die Calat-

Mein Heim ist mein Dschungel

So gedeihen exotische Schönheiten wie Monstera und Philodendron besonders üppig

hea eher schattig mag, und während der Drachenbaum gerne etwas mehr trinkt, verzeiht die Efeutute auch ein paar trockene Tage. Oft vernachlässigt wird die dritte wichtige Zutat für den heimischen Dschungel: das Düngen. Denn genau wie Menschen benötigen auch Pflanzen eine regelmäßige Zufuhr von wertvollen Nährstoffen, um gesund zu bleiben. Einfach anzuwenden, nachhaltig und wirkungsstark sind zum Beispiel die Flüssigdünger von Farbio. Sie wurden speziell für Zimmerpflanzen und die Anwendung zu Hause entwickelt, sind 100 Prozent biologisch und vegan und nachhaltig in Braunglas verpackt. Einfach mit der Pipette ein paar Tropfen ins Gießwasser geben, schon ist die Versorgung mit allen wichtigen Mikro- und Makronährstoffen gesichert.



Für einen üppigen heimischen Dschungel braucht man vor allem drei Dinge: Licht, Wasser und ein paar Tropfen Dünger.

Foto: djd/www.farbio.com/Getty Images/G-Stock

Spezielle Bedürfnisse gezielt befriedigen

Mit Licht, Wasser und Nährstoffen gut versorgt, belohnen die meisten Zimmerpflanzen ihre Besitzer mit üppiger Schönheit. Manchmal braucht es für einen Wachstumsboost oder zur Stärkung und Heilung empfindlicher Pflanzen aber auch zusätzliche Pflege. So kann ein spezieller Stickstoffdünger für intensive Grün und große Blätter sorgen, ein schützender Bio-Mikrokomplex die Nährstoffaufnahme verbessern und die Resistenz stärken. Denn wie beim Menschen lassen sich auch bei Pflanzen mit bewusster „Ernährung“ oft große Effekte erzielen.

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

40 Jahre
1983 - 2023

Main Projekt Dienstleistung

Hausmeisterservice · Bodenleger · Trockenbau · Gartenarbeit

Tel.: +49 176 46577330

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Fortbildungsprogramm für Frauen

Oberursel (ow). Das neue Fortbildungsprogramm der Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Hochtaunuskreises ist ab sofort im Internet unter www.oberursel.de abrufbar. Neun Gemeinden und Städte haben ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Das Heft ist außerdem im Rathaus zu den Öffnungszeiten erhältlich. Bürgermeisterin Antje Runge ist vom neuen Programm überzeugt. Fortbildungen seien für Frauen ein wichtiger Bestandteil des gesamten Bildungsangebots. Unter anderem werde eine Fortbildung zum Thema „Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen“ angeboten. Im Schnitt bekämen Frauen in Deutschland 18 Prozent weniger Gehalt als ihre männlichen Kollegen. Darüber hinaus seien sie in ihrem (Berufs-) Alltag häufig mit zusätzlichen Aufgaben wie

unbezahlter Hausarbeit, Pflege und Fürsorge konfrontiert, die oftmals nicht genug Raum ließen, sich fortzubilden. Frauen hätten deshalb nicht immer die gleichen Qualifizierungschancen wie Männer. „Deswegen setzen wir gezielt auf Fortbildungsangebote für Frauen, die es ermöglichen, ihre Kompetenzen in verschiedenen Bereichen zu stärken und das zu Uhrzeiten, die dies eher zulassen“, so Runge. Außer dem Thema „Erfolgreiche Gehaltsverhandlungen“ werden in Oberursel vier Veranstaltungen sowie Fortbildungen zu den Themen „Elterngeld“ und „Schlagfertigkeit in Gesprächssituationen“ angeboten. Weitere Informationen und Anregungen unter Telefon 06171-502347 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Vorsicht, wenn Amphibien wandern

Oberursel (ow). Sobald im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnen die Wanderungen der Amphibien zu ihren Laichplätzen. Oft müssen sie dabei Wege und Straßen queren. Hierbei besteht das Risiko, dass Tiere von Fahrzeugen überrollt werden. Und dies, obwohl in jedem Jahr freiwillige Helfer der Naturschutzverbände die Tiere absammeln und über die Verkehrswege tragen. In Oberursel steht der Maasgrundweiher als Laichgewässer im Fokus. Um das Überfahren der Amphibien zu verhindern, hat die Stadt an der Königsteiner Straße zwischen Stierstädter Heide und Altkönigstraße Warnschilder aufgestellt und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 angeordnet. Zudem rät die Stadt Auto- und Radfahrern, zu Zeiten der Amphibienwanderung möglichst umsichtig und langsam zu fahren oder die betroffenen Abschnitte ganz zu meiden. Wer den Amphibienschutz unterstützen möchte, kann sich beim Bund für Umwelt- und Naturschutz Hochtaunus unter Telefon 06172-856313 melden.

Anmeldung zum „Fischerstechen“ läuft

Oberursel (ow). Am Programm für den Orscheler Sommer feilt der Kunstgriff noch. Fest steht aber bereits, dass er am Sonntag, 9. Juli, wieder zum Fischerstechen auf dem Maasgrundweiher einlädt. Bis zu 32 Mannschaften können dann wieder um Pokale und attraktive Preise kämpfen. Den Titel verteidigen müssen die (nicht wirklich) furchteinflößenden „Islenskir Vikingar“, die bei der Wiederaufnahme des Spektakels im vergangenen Jahr im Finale das Team „Grün hebt ab“ haben baden gehen lassen. Die Wettkämpfe beginnen um 11 Uhr. Wer mit einem Team dabei sein möchte: Die Anmeldung ist bereits möglich; per E-Mail an fischerstechen@orscheler-sommer.de oder über das Formular, das auf der Webseite des Vereins unter www.kunstgriff-oberursel.de zu finden ist. Jedes Team besteht aus einem Stecher und mindestens zwei, besser vier Paddlern. Auch Kinderteams können sich anmelden. Ein „Bootsführerschein“ sei nicht erforderlich. Die Startgebühr fürs Fischerstechen beträgt zehn Euro.

Volt will Direktkandidaten aufstellen

Oberursel (ow). Am Vorabend der historischen Wiederholungswahl in Berlin – und wenige Tage nach dem umstrittenen zehnjährigen Bestehen der in Oberursel gegründeten AfD – trat das Regional Chapter des Main-Taunus-Kreis/Hochtaunuskreis der paneuropäischen Partei Volt zusammen, um die Strategie für die hessische Landtagswahl am 8. Oktober 2023 abzustimmen. Wichtigstes Ergebnis der Beratungen war der Beschluss, die Aufstellung eines Direktkandidaten in einem der vier von den Landkreisen umfassten Wahlkreise zu prüfen, um den Bürgern der Landkreise die Möglichkeit der direkten Ansprache und Information zu geben. Ebenso wurde beschlossen, die Präsenz der Partei auf den Bürgerfesten der wichtigsten Städte in den Landkreisen mit Informationsständen und

persönlichen Gesprächen zu erhöhen. Christoph Eckinger, Co-Lead des City Chapters MTK/HTK, führt dazu aus: „Unsere Landkreise bieten mit ihrer hohen Diversität von den Hochhäusern in Eschborn bis zu den Kirschgärten in Kriftel, vom Mainufer bis zum Großen Feldberg-Gipfel ein Abbild der Europäischen Union. Wir stehen für volle Integration, wirtschaftlich sinnvolle Nachhaltigkeit und kulturelle Diversität in Europa – und wollen deshalb die Rolle Hessens in der Europäischen Union weiter stärken.“ Deborah Hofmann, Co-Lead ergänzt: „Mit der Nominierung eines Direktkandidaten für die Landtagswahl können wir den Wählern der Region die Partei Volt als zukunftsgerichtete Bewegung zu einem freihitlichen und fortschrittlichen Europa näherbringen.“

Mandatswechsel bei den Grünen

Oberursel (ow). Die Grünen verabschieden zwei Mitglieder aus ihrer Fraktion. Fiona Becker und Bianca Schultheiß haben ihre Mandate niedergelegt. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei und manchmal gilt das nicht nur für die „Regentschaft“ über meine Stadt Oberursel, sondern auch für meinen politischen Weg in dieser Stadt“, so Fiona Becker. „Es gibt viele Wege und Mittel, sich in und für meine Stadt zu engagieren. Ich möchte für mich einen anderen Weg wählen, als den in der Politik. Mein Engagement gilt weiterhin dem Vereinsleben und der Kultur in Oberursel.“ Auch Bianca Schultheiß, die ebenso wie Fiona Becker die Grünen im Sozialausschuss vertreten hat, hat ihr Mandat aus persönlichen Gründen zurückgegeben. „Das ehrenamtliche Engagement in der Kommunalpolitik benötigt einiges an Zeit, viele Sitzungen finden statt. So kollidieren viele Termine mit meiner Berufstätigkeit und familiären Zeiten“, so Bianca Schultheiß. „Insbesondere für die Bereiche Inklusion und Barrierefreiheit stehe ich der

Grünen-Fraktion jedoch immer wieder gerne als Beraterin zur Verfügung.“ Die Parteimitglieder bedauern die Rücktritte außerordentlich. „Sowohl Fiona Becker als auch Bianca Schultheiß haben mit ihrem Sachwissen und deutlichem Nachdruck für ihre Anliegen geworben und unsere Diskussionen bereichert“, so Fraktionsvorsitzende Christina Herr. „Jede der Beiden stand mit ihren Hauptthemen – Inklusion bei Bianca und Diversity und gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie Vereine bei Fiona – für Grüne Kernthemen.“ Auch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Susanne Herz, verabschiedet Fiona Becker und Bianca Schultheiß. „Danke für gute Argumente, intensive Diskussionen und für das Ringen um Standpunkte und für neue Ideen und Wege.“ Als neue Mitglieder kann die Fraktion zwei erfahrene Köpfe begrüßen: Frank Böhme und Renate Krämer werden nachrücken. Im Ortsbeirat-Mitte wird Marion Kolrep, wohnhaft in der Altstadt und neu in der Kommunalpolitik, Fiona Beckers Mandat übernehmen.

STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline (06171) 62880
Wir beraten Sie gern.

Die **Praxis Dr. Gerlach** in Königstein sucht einen **Minijobber (m/w/d)** für kleinere Arbeiten im zahntechnischen Labor. Manuelles Geschick erforderlich. Bewerbung nur als PDF an praxis@kfo-gerlach.de

Für unser Team in Oberursel suchen wir Verstärkung!

Wir wünschen uns eine erfahrene **Reiseverkehrskauffrau (m/w/d)** zu attraktiven Arbeitszeiten

Bewerbungen richten Sie bitte an: **Reisebüro Gerecht**
Reisebüro touristik im quadrat GmbH
Adenauerallee 16, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 54083
E-Mail: info@reisegerecht.de

Bedienung/ Koch (m/w/d) für Familienbetrieb im Taunus gesucht. 5-Tage-Woche, abends + Wochenende, Festanstellung und/oder Aushilfe, sehr gute Bezahlung.

Zum Deutschen Haus
Frankfurter Straße 18
61479 Glashütten/Taunus
H. Seel, Tel.: 0160 97963913
hotel@zdhs.de · www.zdhs.de

Fahrerin oder Fahrer (m/w/d) erfahren und zuverlässig für längere Fahrten in unregelmäßigen Zeitabständen gesucht. **Telefon 06173-995130**

www.taunus-nachrichten.de

Hausmeister/Allrounder/Gärtner (m/w/d) + Hauswirtschafterin (m/w/d)

mit guten Kochkenntnissen für exklusiven Privathaushalt in Kronberg/Ts. per sofort für Vollzeit + Festanstellung gesucht, Referenzen aus Privathaushalt erwünscht, sehr gute Dotierung
Tel.: 06187 9917170 · info@consulting-home-garden.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Unterstützung in unserem Büro in Eschborn:

AUSHILFE (m/w/d) auf Minijobbasis

MTC ist eine bundesweit ausgerichtete Dienstleistungsagentur für Personalservice und Catering auf Messen und Veranstaltungen.

Ihre Aufgaben: Konfektionieren der Messekleidung, logistisches Handling sowie ergänzende administrative Tätigkeiten am PC.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter info@mtc-agentur.de.

MTC Agentur für Messen, Tagungen und Congresses GmbH
Mergenthalerallee 35–37 · 65760 Eschborn
Tel. +49 6196 777110 · www.mtc-agentur.de

MFA (m/w/d)

Gut gelauntes und motiviertes Praxisteam sucht Unterstützung für 15–30 Stunden wöchentlich.

Bewerbungen an info@praxis-otterbach-wagner.de
www.praxis-otterbach-wagner.de

Altkönig-Stift

Das Altkönig-Stift bietet seinen rund 620 Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und vielseitige Angebotspalette ermöglicht unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit. Rund 310 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein lückenloses Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum baldmöglichen Eintritt in Voll- und/oder Teilzeit

- **Wohnbereichsleitungen (m/w/d)**
- **Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- **Pflegehilfskräfte (m/w/d)**
- **Pflege- und Betreuungskräfte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter/Aushilfen (m/w/d) im Bereich Service und Café/Restaurant**

Für Vorab-Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung unter der Telefonnummer 06173 315854 oder unter karriere@altkoenig-stift.de

Weitere Informationen finden Sie auf www.altkoenig-stift-karriere.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Besuchen Sie unseren Stand Nr. 24 auf der JobMesse in Frankfurt am Main am 18. März 2023 von 10.00 bis 16.00 Uhr



AUF JOB- UND AUSBILDUNGSSUCHE IN FRANKFURT?
18. März 2023 | myticket Jahnhallenhalle
JAHNHALLENHALLE

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

UWE BREIDERT

Trockenbau

Malerarbeiten

Renovierungen

u.v.m.

Alles aus einer Hand!

06171-9796434

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

„Wildes Oberursel“ in den Osterferien

Der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) bietet in den Osterferien einen Druckkurs mit dem Künstler und Kunstpädagogen Norbert Cloß in dessen Atelier in der Strackgasse 9 an. Der Kurs findet in der dritten Osterferienwoche vom 17. bis zum 21. April jeweils von 9.30 bis 14 Uhr statt. Das Thema lautet „Wildes Oberursel“, denn Oberursel ist schon wild. Wilde Pflanzen und Tiere. Witzige Menschen, Narren, Westernfiguren, Mittelalterszenen, Handwerksburschen und viele seltsame Figuren und Gestalten. Und wenn man dann noch in die Wolken schaut: Wilde Wolkentiere und bunte Luftballons. Die Kinder erstellen eigene Entwürfe. Der Phantasie und dem Ideenreichtum der Teilnehmer sind keine Grenzen gesetzt. Die Entwürfe werden auf die Druckplatten übertragen, dann muss viel geschnitzt werden. Danach werden die Platten in verschiedenen Farbkombinationen gedruckt. Spannende Überraschungen und Farbenvielfalt sind gewährleistet. Die Kosten betragen pro Teilnehmer 110 Euro inklusive Materialkosten. Geschwisterkinder zahlen 60 Euro. Wer Interesse hat, sollte sich früh genug anmelden. Und wer seine Osterferien schon voll verplant hat, kann sich bereits für den Kurs in den Herbstferien vom 23. bis zum 27. Oktober vormerken lassen. Weitere Informationen



im Internet unter www.ksfo.de. Anmeldung unter Telefon 06171-502268 oder per E-Mail an harald.strub@oberursel.de.

Neues Streichorchester-Projekt der Musikschule Oberursel

Oberursel (ow). In diesem Jahr startet die Musikschule Oberursel erneut ein Orchester-Projekt für fortgeschrittene Streicher: die „Junge Taunus Philharmonie Oberursel“ unter der Leitung von Martina Orth. Auch wer nicht an der Musikschule Oberursel Unterricht hat, kann teilnehmen. Das Orchester wird ein umfangreiches Programm erarbeiten, darunter die „Partita ungarica“ von Ferenc Farkas, die „St. Paul's Suite“ von Gustav Holst und zwei Walzer von Antonin Dvorak. Wie im vergangenen Jahr holt die Musikschule Oberursel wieder erfahrene Gastdozenten mit ins Boot. Neben Martina Orth als Dirigentin werden als Stimmprobenleiter Instrumentalisten des Orchesters der Oper Frankfurt mit dabei sein. Das Projekt wartet außerdem mit zwei Beson-

derheiten auf: Zum einen werden die tiefen Streicher zusätzlich mit dem Werk „Religioso“ von Georg Goltermann ganz ohne Geigen die Bühne für sich allein beanspruchen. Zum anderen können interessierte Geigenspieler auch einmal auf die Bratsche umsteigen und dieses Instrument kennenlernen. Die Musikschule stellt hierfür Leihinstrumente zur Verfügung. Alle neuen Teilnehmer müssen sich durch ein kleines Probevorspiel qualifizieren. Anmelde-schluss für das Projekt ist Mittwoch, 15. März. Das Probevorspiel wird am Samstag, 6. Mai, sein. Weitere Proben sind für Juni und Juli geplant. Ein großes Konzert in der Stadthalle ist am Sonntag, 16. Juli, geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 39 Euro für Schüler der Musikschule, 49 Euro für Gäste. Anmeldung unter www.musikschule-oberursel.de.

„Pfaueninsel“ Thema bei „Aufgelesen“

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 16. März, lädt der Kulturverein LiteraTouren alle Leselustigen zu „Aufgelesen“ um 19.30 in der Zeppelinstraße 7 ein. Dieses Mal geht es um den Roman „Pfaueninsel“ des in Berlin lebenden Autors Thomas Hettche. Im Mittelpunkt steht die tragische Geschichte des kleinwüchsigen Schloßfräuleins Marie und die Frage nach Schönheit und Würde. Der Eintritt kostet 14, für Vereinsmitglieder 12 Euro. Am selben Ort findet die Reihe „Lyrik am Sonntag am Sonntag, 2. April, um 16.30 Uhr bei Kaffee, Tee und Kuchen statt, bei der deutschsprachige Gedichte im Vordergrund stehen. Der Eintritt hierfür beträgt 12, für Vereinsmitglieder 10 Euro. Weitere Informationen im Internet unter www.literatouren-oberursel.de. Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an mail@literatouren-oberursel.de

„Nest-Werk“ bietet Babysittingkurs an

Oberursel (ow). Wer ist Babysitter oder möchte es gerne werden? Wer beschäftigt sich gerne mit Kindern und ist mindestens 14 Jahre alt? Wer sich angesprochen fühlt und sein Wissen rund um das Thema „Babysitting“ erweitern möchte, kann sich ab sofort zum Babysittingkurs des Vereins „Nest-Werk“ anmelden. Der Kurs findet am Samstag, 18. März, von 9.30 bis 16 Uhr in der Alten Post, Oberhöchstatter Straße 5, statt. Referentin ist Mechthild Schenk. Kosten: 15 Euro. Willkommen sind auch Erwachsene, die in ihrer Freizeit Familien mit Babysitting unterstützen möchten. Der Kurs ist eine Kooperation mit der Volkshochschule Hochtaunus. Gerne nimmt „Nest-Werk“ die Teilnehmer anschließend in die Vermittlungskartei auf. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06171-9298769, E-Mail: nestwerk@oberursel.de oder im Internet unter www.nestwerk-oberursel.de.

Geisternacht in der Bücherei

Oberursel (ow). Die „Fantasy- und Geisternacht“ ist ein Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm der Stadtbücherei für alle Kinder und Jugendlichen, die in andere Welten abtauchen. Das Leseförder-Angebot mit dem Schauspieler Frank Sommer und der Leseförderagentur „Eventilator“ richtet sich an Jungs und Mädchen im Alter von zehn bis vierzehn Jahren. Gänsehaut ist bei den spannenden Geschichten garantiert. Zur Veranstaltung, bei der Bürgermeisterin Antje Runge begrüßt, lädt die Stadt für Freitag, 10. März, ab 18 Uhr in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, ein. Um eine Anmeldung bis Mittwoch, 8. März, wird gebeten.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra
Directed By Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
18.03.2023, 20.00 Uhr ab 57,00 €

CITY OF BIRMINGHAM SYMPHONY ORCHESTRA
Mirga Gražinytė-Tyla, Leitung
Kirill Gerstein, Klavier
Werke von Weinberg, Schumann und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
19.03.2023, 19.00 Uhr ab 49,00 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

J. S. BACH, PASSIONSORATORIUM
Frankfurter Bachkonzerte e. V.
Alte Oper Frankfurt
01.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Mikhail Pletnev, Klavier
Bach, Brahms, Shor, Chopin
Alte Oper Frankfurt
02.04.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

J. S. BACH, H-MOLL-MESSE
Monteverdi Choir * English Baroque Soloists
Sir John Eliot Gardiner, Leitung
Alte Oper Frankfurt
18.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Mainly Mozart
Mozart Requiem
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
29.04.2023, 19.00 Uhr ab 15,00 €

Piano Panorama / Mainly Mozart
Ólafsons Mozart
Ein Vortrag mit Klangbeispielen von Ólafsson
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023 15:00 Uhr ab 10,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadtheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

„Von Klassik bis Jazz“
Klarinetten trio Schmuck – Kulturkreis Oberursel e.V.
Hospitalkirche Oberursel
26.03.2023, 18.00 Uhr 25,00 €

The Beatle? Valsche Fögel
„Beatle meets Bauch“ Konzert
Alte Wache Oberstedten
30.03.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

„Unser Wunsch sei dir Befehl“
Allegria - Vier Frauen - vier Stimmen- A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Stadtheater Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight - Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Matthis Pascaud & Hugh Coltman
Night Trippin' - Tribute to Dr. John
Speicher im Kulturbahnhof
17.03.2023, 20.00 Uhr 33,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Wüllenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

4min12sek
Theater light
Kurtheater Bad Homburg
23.03.2023, 12.00 Uhr 12,00 €

Black & White Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
25. + 26.03.2023, 18.00 Uhr ab 16,00 €

Nie wieder Alkohol !
- Eine trinkfeste Show -
Deutsches Appelwoitheater
Ab 01.04.2023 immer samstags, 20.00 Uhr 22,50 €

Viel Lärm um nichts
von William Shakespeare - Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
01.-04.04.2023, 15.00 od. 20.00 Uhr ab 17,50 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
14.04.2023, 19.30 Uhr 64,00 – 68,00 €

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus
mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.
Kurtheater Bad Homburg
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr